

Elsterberger Nachrichten



Amts- und Heimatblatt für Elsterberg und das Oberland

33. Jahrgang (1990)

Nummer 6

6. Juni 2023

Auf die Plätze – Fertig – Los!

Viele Kinder und Jugendliche standen zum Start des Elsterberger Stadtlaufs am 7. Mai in der ersten Reihe. Dieses äußerst positiv angenommene Event zeigt uns einmal mehr, wie wichtig Bewegung auch für unseren Nachwuchs ist. Sport ist für eine gesunde Entwicklung unserer Kinder unverzichtbar. Die Bewegung ermöglicht einen hervorragenden Ausgleich zum Sitzen in der Schule und an den mobilen Endgeräten in der Freizeit.

Neben dem Sportunterricht sowie den Ganztagsangeboten in der Schule bieten unsere Sportvereine vielfältige Möglichkeiten zum Spaß an der Bewegung. Ob Fußball, Tischtennis, Kegeln, Karate, Akrobatik und vieles mehr, jeder kann sich eine passende Sportart aussuchen. Viele ehrenamtliche Trainer und Eltern leisten jede Woche unzählige Stunden, damit unser Nachwuchs zum Sporttreiben animiert wird. Für dieses großartige Engagement möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich **DANKE** sagen.

Neben dem Spaß im Training lernen unsere Jüngsten bei Wettkämpfen, sich über Siege zu freuen und auch mit Niederlagen umzugehen. Diese wichtigen Erfahrungen werden unseren Kindern den weiteren Lebensweg wesentlich erleichtern.

Die nächste Laufveranstaltung in der freien Natur findet mit dem Noßwitzer Stauseelauf am 24. Juni statt. Dabei steht der gemeinsame Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Denn was gibt es Schöneres als ein Kinderlachen?!

Ihr Bürgermeister Axel Markert



Inhalt

Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges HLF 20

Seite 2

Informationen aus den Ortsteilen

Seiten 7 und 8

Feierstunde zur Jugendweihe im „Burgkeller“

Seite 17

Elsterberger Ballspielclub e. V.

Seiten 21 und 22



Informationen aus dem Rathaus

Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges HLF 20 zum Brunnenfest

Die Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges am Sonntag war ein Höhepunkt des diesjährigen Brunnenfestes. Bürgermeister Axel Markert übergab bei einem Appell nun auch offiziell das Auto in die Hände der Kameraden der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Elsterberg. Es ist ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) 20, das in einer Sammelbestellung mit typgleichen Fahrzeugen für die Feuerwehren in Lengsfeld, Falkenstein und Schöneck angeschafft wurde. Gekostet hat es fast 545.000 Euro. Die Anschaffung wurde mit Fördermitteln vom Freistaat und dem Vogtlandkreis von mehr als 350.000 Euro sowie mit 187.769,95 Euro



Jedermann konnte sich von der Ausrüstung des neuen Autos ein Bild machen und mit den Kameraden über die Verwendung der Geräte sprechen. Foto: Jürgen Stefaniak

aus der Stadtkasse finanziert. Es ist ein Hilfeleistungslöschfahrzeug mit einem 2.000 Liter fassenden Wassertank und einem weiteren 120-Liter-Tank für Schaumlöschmittel. Der 370 PS leistende Motor kommt aus dem Hause "Scania", dazu hat dieser ein Allradgetriebe. Die Beladung des Autos mit den verschiedenen Geräten, die in insgesamt sechs Räumen auf dem Fahrgestell verbaut sind, stellte die Firma Brandschutztechnik

Leipzig GmbH zusammen. Komplettiert wurde das Fahrzeug bei der Firma Josef Leitner in Hohenlinden bei München. Neben dem Fahrer können acht Mann Besatzung zum Einsatz auf dem Fahrzeug mitfahren. Es wird zur Brandbekämpfung, Rettung, technischen Hilfeleistung und bei Maßnahmen zum Umweltschutz eingesetzt.

Jürgen Stefaniak



Bürgermeister Axel Markert und Stadtwehrlleiter Volker Strobel (beide hinter den Kameraden stehend) stellten das Fahrzeug den Besuchern des Brunnenfestes am Sonntagnachmittag vor. Dazu waren die Kameraden der Einsatzabteilung sowie die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung sowie des Feuerwehrfördervereins angetreten. Foto: Jürgen Stefaniak

Übergabe des neuen Traktors „LINTRAC 100“ an den Elsterberger Bauhof

Am 10. Mai 2023 erfolgte die Übergabe des neuen Traktors „LINTRAC 100“ durch den Fachhändler Dirk Beierlein von der Garten- und Kommunaltechnik Joachim Beierlein e. K. aus Plauen an den Bürgermeister Axel Markert im Beisein der Bauhofmitarbeiter Uwe Wohlfarth und Sven Burkhardt sowie dem Bauhofvorarbeiter Steffen Rinau (nicht im Bild).

Die Stadt Elsterberg investiert damit weiter in die Modernisierung der Fahrzeuge des Bauhofes, um die zahlreichen, täglich anstehenden Arbeiten effektiv bewältigen zu können. Die Kosten betragen 153.438,60 € und werden aus Eigenmitteln der Stadt Elsterberg finanziert. Zum Einsatz kommt das Fahrzeug vorrangig in den Ortsteilen

Coschütz, Kleingera, Scholas und Losa. Der Traktor dient vor allem der Grasmahd, dem Winterdienst, dem Ausschneiden von Hecken und als Fahrzeug für alle anfallenden Arbeiten in der Stadt. Dafür können verschiedene Anbaugeräte, wie z. B. ein Mähwerk, ein Schneepflug und ein Streugutbehälter genutzt werden. Besonderer Wert wurde auf eine ordentliche Arbeitsbeleuchtung gelegt, um insbesondere bei Schneeräumarbeiten im Winter eine gute Sicht für den Fahrer zu ermöglichen. Das neue Fahrzeug ersetzt den mittlerweile reparaturanfälligen Traktor der Marke „Dong Feng“ und steht in den nächsten Jahren unserem Bauhof als wichtiges, zeitgemäß ausgestattetes Arbeitsgerät zur Verfügung.



Informationen aus dem Rathaus

Unsere Burgruine im neuen Licht

Einigen wird es sicher bereits aufgefallen sein, dass sich die abendliche Beleuchtung der Burgruine geändert hat. Um unser Wahrzeichen ins „rechte“ Licht zu setzen, erfolgte eine Erneuerung der Beleuchtung. Dazu wurden die vorhandenen kaltweißen Leuchtmittel durch Leuchtmittel der Farbe „Warm-

weiß“ ersetzt. Mit dieser Maßnahme erfolgt eine Reduzierung des Stromverbrauches um mehr als 50 %. Nach Auslaufen der von der Bundesregierung im Herbst vergangenen Jahres angewiesenen Energiesparmaßnahmen, werden die sanierten Mauern der Burgruine nun wieder allabendlich angestrahlt.



Vandalismus in Elsterberg

Leider häufen sich in letzter Zeit wieder mutwillige Zerstörungen und Beschädigungen von städtischem Eigentum auf öffentlichen Plätzen der Stadt Elsterberg. Die Spielgeräte auf dem neu angelegten Spielplatz an der Schloßwiese werden ständig beschmiert, auf der Ruine wurden Steine von der Baustelle auf das Ehrenmal geworfen, Scheiben eines vom Bauhof genutzten Baggers zerstört und selbst vor

schweren Beschädigungen des Denkmals für unseren „Ritter Rayer“ auf dem Marktplatz wurde nicht zurückgeschreckt. Wir wenden jedes Jahr viel Geld auf, um unsere Stadt schöner und attraktiver zu machen. Die infolge der Beschädigungen notwendigen Reparaturen kosten uns einige tausend Euro. Dieses Geld muss leider an anderer Stelle eingespart werden und steht dann nicht mehr zu Verfügung.

Wir bitten daher alle Bürger um Mithilfe, damit der Umfang der Beschädigungen zurückgeht. Bitte halten Sie die Augen offen und sagen Sie im Rathaus bescheid, wenn Ihnen diesbezüglich etwas auffällt! Wir sind für jeden Hinweis sehr dankbar und werden die Täter im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zur Verantwortung ziehen. Wir möchten unser heimatisches Umfeld lebenswert erhalten.



Verkauf gebrauchter Radlader „FAI 556“

Die Stadt Elsterberg verkauft ihren gebrauchten Radlader vom Typ „FAI 556“ Bj. 1994 zum Höchstgebot

Wert laut LECTURA: 7.500,- Euro.

Der Radlader ist in einem durchschnittlichen Zustand und hat deutliche Gebrauchsspuren.

Angebote bitte bis 19.06.2023 per Post oder per E-Mail an: stadtverwaltung@elsterberg.de

Für technische Nachfragen steht Herr Steffen Rinau unter Tel.: 0162/2699321 oder 063321/88141 zur Verfügung.



Informationen aus dem Rathaus

Praktikum in einer Kindertageseinrichtung

Weißt du noch nicht, was du in deinem späteren Leben beruflich machen möchtest?

Zeigst du Interesse an sozialen Tätigkeiten und magst Kinder? Hast du Einfühlungsvermögen und kannst dich gut in ein Team integrieren?

Dann wäre ein Praktikum in einer unserer Kindertageseinrichtungen etwas für dich!

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Elsterberg,
Karina Häußler (Fachbereichsleiterin Finanzen/Personal),
Marktplatz 1, 07985 Elsterberg, Tel.: 036621/881-30
E-Mail: haeusser-stadtverwaltung@elsterberg.de

oder

Kita „Zitronenbäumchen“,
Sylvia Pabst (Leiterin der Einrichtung)
Walter-Suchanek-Str.19, 07985 Elsterberg, Tel.: 036621/22230
E-Mail: zitronenbaeumchen-stadtverwaltung@elsterberg.de

KOMMUNALE WOHNUNGEN UND GARAGEN

Wohnungsangebote – Vermietung und Verkauf

Mietwohnungen

Wohnung „Pfortenstraße“

Lage: Pfortenstraße 1, Vorderhaus links, 2. OG

Räume: 4-Raum Wohnung mit Küche, Bad und Flur

Größe: 71,6 m²

Kaltmiete: 336,52 Euro zzgl. Betriebskostenvorauszahlung

Wohnung „Walter-Suchanek-Straße“

Lage: Walter-Suchanek-Straße 23b, 3. OG links

Räume: 3-Raum Wohnung mit Küche, Bad und Flur

Größe: 59,0 m²

Kaltmiete: 277,30 Euro zzgl. Betriebskostenvorauszahlung

Mietgaragen

Motorradgarage im Komplex Walter-Suchanek-Straße

Lage: Komplex Walter-Suchanek-Straße

Mietpreis: 35,70 Euro/Monat, zzgl. Strompauschale in Höhe von

10,00 Euro/Jahr

Angebot Eigentumswohnungen

Die Stadt Elsterberg verkauft folgende Eigentumswohnungen in Elsterberg, Friedhofstraße 23a (Dachgeschoss)

WE Nr. 7 (vermietet) Wohnfläche: 43,46 m², Kaufpreis: 26.000 Euro

WE Nr. 8 (frei) Wohnfläche: 52,50 m², Kaufpreis: 33.000 Euro

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Elsterberg für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.044,68	435,28	255,18
erforderliche Sachkosten	216,17	106,17	29,59
Erforderliche Personal- und Sachkosten	1.260,85	541,45	284,77

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
		vor SVJ* im SVJ*	
Landeszuschuss	246,83	246,83	164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	255,80	136,20	136,20
Gemeinde/Stadt (inkl. Eigenanteil freier Träger)	758,22	158,42	158,42
			46,61

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	271,62
Zinsen	
Miete	
Gesamt	271,62

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Elsterberg, 12.04.2023


Axel Markert
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

BEKANNTMACHUNG

der Haushaltssatzung der Stadt Elsterberg für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 29.03.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die zur Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird im Ergebnishaushalt mit dem

-Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 7.921.000,00 €
 -Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 8.243.839,00 €
 -Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 322.839,00 €

-Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 365.700,00 €
 -Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf - €
 -Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis auf) 365.700,00 €

-Gesamtergebnis auf 42.861,00 €

-Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 €

-Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 €

-Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 €

-Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf

-veranschlagtes Gesamtergebnis auf 42.861,00 €

im Finanzaushalt mit dem

-Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 7.176.300,00 €

-Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 6.571.456,00 €

-Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 604.844,00 €

-Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.864.920,00 €

-Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.601.300,00 €

-Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 736.380,00 €

-Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 131.536,00 €

-Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €

-Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 40.000,00 €

-Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 40.000,00 €

-Einzahlungen aus Ermächtigungen der Vorjahre 694.200,00 €

-Auszahlungen aus Ermächtigungen der Vorjahre - 225.700,00 €

-Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt. 296.964,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt. 0,00 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird auf festgesetzt. 4.324.600,00 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000,00 €

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 Prozent
 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 420 Prozent
 Gewerbesteuer auf 410 Prozent

Elsterberg, den 30.03.2023



Axel Markert
Bürgermeister

Mit Feststellungsbescheid vom 25.04.2023 hat die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Vogtlandkreis die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gem. § 76 Abs. 3 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan 2023 liegt in der Zeit vom 07.06.2023 bis 14.06.2023 in der Stadtverwaltung Elsterberg, Marktplatz 1, 07985 Elsterberg, Zimmer 5 zu den bekannten Öffnungszeiten öffentlich aus.

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
 Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Hinweis bei der Bekanntmachung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Elsterberg, 11.05.2023



Axel Markert
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Weg zwischen Ziegenhals und Fußgängerbrücke über den Triebitzbach gesperrt

Der bei vielen Wanderern und Spaziergängern beliebte Weg zwischen dem Wohnhaus Ziegenhals Nr. 11 und der Fußgängerbrücke über den Triebitzbach wurde leider von einem Grundstückseigentümer gesperrt.

Mehrfach haben Hunde die dort gehaltene Rotwildherde derart in Panik versetzt, dass es zu Ausbrüchen und zu Verletzungen der Tiere kam. Aus diesem Grund sah sich der Eigentümer zur Sperrung des Weges gezwungen.

Die Stadt Elsterberg hat hier keine Möglichkeit, regulierend einzugreifen, da es sich um Privatgrundstücke handelt und für diesen Weg keine Vereinbarung mit den jeweiligen Eigentümern über die Wanderwegenutzung

existiert.

Daher können wir leider nur empfehlen, in Richtung Cunsdorf bzw. Gaststätte „Landesgrenze“ andere Wanderwege über Görschnitz oder Hohengrün zu nutzen.

Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg tagte am 3. Mai 2023 zu seiner vierten Sitzung des laufenden Jahres. Bürgermeister Axel Markert hatte fristgerecht eingeladen, der Stadtrat war mehrheitlich anwesend und somit beschlussfähig. Die aufgestellte Tagesordnung wurde durch die Räte akzeptiert, Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Das Protokoll der Sitzung vom 29. März war ordnungsgemäß erstellt worden, die gefassten Beschlüsse befinden sich in der Abarbeitung. Bürgeranfragen zu Beginn der Sitzung wurden nicht gestellt, eine Beantwortung konnte somit entfallen.

■ Vergabe von Erdgaslieferungen

Die Stadt Elsterberg schließt Energielieferverträge für ihre kommunalen Objekte immer im 2-Jahres-Rhythmus neu ab. Zum 31.12.2023 läuft der Vertrag mit der Energieversorgung Greiz aus. Aufgrund der Auftragshöhe müssen diese Leistungen europaweit ausgeschrieben werden. Fachliche Unterstützung hatte die Stadtverwaltung dabei durch die Firma Schäfer & Cisnik aus

Hohenmölsen, die die Ausschreibungsunterlagen erstellt hat. Zwei Firmen haben die Unterlagen angefordert, ein Angebot hat nur die Thüringer Energie AG abgegeben. Die Stadträte mussten die neuen Konditionen auswerten und überlegen, ob mit der Thüringer Energie AG ab 1. Januar 2024 für zwei Jahre zusammengearbeitet wird. Liegt der Durchschnittspreis für Erdgaslieferungen derzeit bei 0,0599 €/kWh wird er ab nächsten Jahr auf 0,1070 €/kWh steigen. Da über die Grundversorgung derzeit ein Preis von 0,1824 €/kWh angeboten wird, ist der neue Vertragspartner der Stadt Elsterberg doch viel kostengünstiger. Alle werden die Preissteigerungen trotzdem merken. Das sind neben der Schule, der Kindertagesstätte, dem Rathaus, dem „Burgkeller“ auch unsere kommunalen Wohnhäuser. Somit wird auch jeder Mieter von den Preissteigerungen betroffen sein.

Große Auswahlmöglichkeiten bei der Beschlussfassung hatte der Stadtrat nicht. Er konnte nur festlegen, ob das einzige vorliegende Angebot angenommen wird. Findet man keinen besse-

ren Anbieter, bleibt nur der Weg in die Grundversorgung, die nochmals viel teurer ist. Derzeit ändern sich die Energiepreise täglich. Was kommen wird, kann niemand erahnen. Bürgermeister Axel Markert wünscht sich einen Blick in die Glaskugel, um mehr „ersehen“ zu können. Bei gleichbleibender Abnahme wird die Gasversorgung der städtischen Immobilien in den Jahren 2024 und 2025 580.000 Euro kosten und sich damit verdoppeln. Im Finanzplan des Haushaltes sind diese Mittel vorausschauend eingestellt. Einstimmig beschloss der Stadtrat, die Erdgaslieferung für die kommunalen Gebäude in den Jahren 2024 und 2025 von der Thüringer Energie AG vornehmen zu lassen.

■ Kauf eines neuen Radladers für den Bauhof

Für den im Bauhof der Stadt Elsterberg eingesetzten Radlader (Baujahr 1994) nimmt der Reparaturaufwand ständig zu und die Ersatzteilbeschaffung wird immer schwieriger. Aus diesem Grund hatte man schon im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 über eine Neuanschaffung nachgedacht und 55.500 Euro

dafür geplant. Die Haushaltsatzung mit allen Anlagen wurde durch das Landratsamt Vogtlandkreis genehmigt. Nunmehr kann die Stadt Elsterberg geplante Investitionen realisieren. Drei Firmen haben einen passenden Radlader für die Stadt Elsterberg angeboten. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma B.i.V. Bau- und Industriegeräte Vertriebsgesellschaft in Treuen für einen Kubota R070 zum Preis von 57.715 Euro abgegeben. Einstimmig stimmten die Stadträte der Neuanschaffung zu und bestätigten die überplanmäßige Ausgabe. Die Refinanzierung dieser erfolgt durch die Veräußerung des Altgerätes.

■ Investor im Industriegebiet TIP hat abgesagt

Bürgermeister Axel Markert informierte im Rahmen der Stadtratssitzung, dass auf dem TIP-Gelände kein Fischzuchtunternehmen angesiedelt wird. Die Reservierung der Grundstücksflächen ist somit hinfällig. Der Investor hat alle Anträge nach gründlichen Prüfungen zurückgezogen. Jetzt muss die Stadt Elsterberg neu in die Vermarktung des Gebietes einsteigen.

Übersicht über die nächsten geplanten Stadtratssitzungen und alle Ausschusssitzungen

Finanzausschuss	Dienstag, 13. Juni 2023	um 17.00 Uhr
Bauausschuss	Mittwoch, 14. Juni 2023	um 18.00 Uhr
Hauptausschuss	Mittwoch, 21. Juni 2023	um 18.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 28. Juni 2023	um 18.00 Uhr

Parteien/Wählervereinigungen

- **Alternative Heimatliste (AHL)**
Sven Haller, E-Mail: ahl@fn.de
- **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**
Andreas Oberlein
- **Gemeinsam für Elsterberg (GfE)**
Jennifer Fernández Morales, E-Mail: gfe-elsterberg@gmx.net
- **Allgemeine Feuerwehrliste (AFL)**
Jürgen Claus, Tel: 036621 / 30497

Informationen aus den Ortsteilen

Kleingera

Hexenfeuer und Maibaum

Das traditionelle Maibaumsetzen begann mit einem großen Schreck. Der in die Jahre gekommene Stamm wurde ersetzt. Dazu hatten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr einen Fichtenstamm gefunden, gelagert, entrindet und zum Aufstellen vorbereitet, als in der Nacht vom 26. April zum 27. April Fremde in ein Grundstück eindringen und den dort gelagerten Stamm ansägen. Dies wurde jedoch zum Glück bemerkt. Stelle man sich vor, der angesägte Baum wäre gestellt worden und während des Aufstellens über den Feuerwehrleuten zusammengebrochen.

Kurzerhand wurde mithilfe der Firma Kober ein neuer Baum organisiert und nach Kleingera transportiert. Eva Pregler aus Scholas stellte Kleingera ohne Zögern einen bereits



gefällten Baum zur Verfügung. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle nach Scholas! Schnell fanden sich Freiwillige, allen voran Manfred Kober und Klaus Wolf, die auch diesen Baum innerhalb weniger Stunden in einen wunderschönen Maibaum verwandelten, so dass dieser geschmückt zum Aufstellen wie jedes Jahr bereitlag.

Vielen Dank für die kurzfristige Unterstützung!

Am Abend des 30.04.2023 konnte dann, wie gewohnt der nunmehr neue Maibaum von der Freiwilligen Feuerwehr unter den Augen vieler Zuschauer auf dem Dorfplatz in Kleingera aufgestellt werden. In alter Routine



stand der Baum binnen weniger Minuten am gewohnten Platz.

Im Feuerwehrdepot Kleingera wurden unsere Gäste mit Gegrilltem versorgt, ehe sich gegen 20:30 Uhr der Fackelumzug Richtung Schafhübel zum Hexenfeuer in Bewegung setzte, um die Geister des Winters mithilfe des Höhenfeuers zu verbannen. Auch vor Ort am Hexenfeuer setzte sich die Feierlichkeit fort, abgesichert durch die Feuerwehr mit Speisen und Getränken, sodass ein gemütliches Beisammensein bis spät in die Nacht hinein möglich war.

Am Hexenfeuer wurde das gemütliche Beisammensein fortgesetzt. Die Feuerwehr hatte einen Verkaufsstand für Getränke und Gebratenes errichtet, sodass die Gäste lange verweilen.



Anzeige(n)

Pyramidenteam ersetzt Sitzbank

Am Ortseingang des Ortsteils „Siedlung“ von Kleingera war die Sitzbank deutlich in die Jahre gekommen. Das Pyramidenteam hat sich vorgenommen, von den Einnahmen des „Pyramidenanschubsens“ neben den Erhaltungsmaßnahmen der Pyramide auch Verschönerung in den Ortsteilen vorzunehmen. So



wurde im Bereich des Ortseingangs der „Siedlung“ die alte Sitzbank entfernt und eine kleine überdachte Sitzgruppe mithilfe des ortsansässigen Zimmerermeisters Jürgen Söllner errichtet. Die Sitzgruppe wartet nun auf alle Bürger von Kleingera und den anderen Ortsteilen Elsterbergs sowie auf Wanderer, um zu einem kurzen Verweilen einzuladen.

Informationen aus den Ortsteilen

Frühjahrsputz in Kleingera

Am 29.04.2023 fanden sich im Ortskern viele Helfer ein, um die Hinterlassenschaften des Winters und anderen Unrat im Ortsbild und bei den Vereinen zu entfernen. Die Bad Brambacher Mineralquellen unterstützten die Aufräumarbeiten und stellten Getränke für die Pausenverpflegung zur Verfügung. Kinder des Ortes reinigten den Spielplatz. Der Sand des Spielkastens wurde getauscht, wobei die Kids selbst den verunreinigten Sand aus dem Kasten schaufelten.



Neuer Sand wurde von der Firma Kober kostenfrei zur Verfügung gestellt. Einen herzlichen Dank dafür! Der Sand musste zum Glück nicht geschaufelt werden, sondern wurde direkt vom Container in den Kasten geschüttet.

Weitere Helfer entfernten altes Laub und Verunreinigungen von den Wegen und Grünstreifen im Ortskern und vom Dorfplatz. Außerdem wurde um das Ehrenmal Ordnung geschaffen und Blumen gepflanzt.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr reinigten den Schlauchturn, das Gelände um den Dorfteich und bereiteten das Stellen des Maibaums am 30.04.2023 vor. Außerdem wurden Vorbereitungen für das bevorstehende Hexenfeuer getroffen. Im Schützenverein wurde das Vereinsheim gestrichen und Vorbereitungen für den „Tag der offenen Tür“ getroffen. Ein alles in allem schaffensreicher Vormittag, der bei einem Mittagimbiss am Dorfplatz ausklang. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme und Unterstützung!

Scholas

Frühjahrsputz in Scholas

Wie in jedem Frühjahr trafen sich auch dieses Jahr fleißige Helfer, um dem Dorfkern in Scholas wieder ein schönes Aussehen zu geben. Am Freitag, dem 12.5.2023 gingen 11 Mitglieder des Dorfvereins mit zum Teil schwerer Technik zu Werke. Aufgrund der in diesem Jahr doch schon recht fortgeschrittenen Wachstumsphase wurde beschlossen, das Gras um die Sitzgruppe am Dorfplatz zu mähen. Andere Mitwirkende rückten mit Fugenkratzer, Besen und Schaufel dem lästigen Unkraut in den Fugen zu Leibe, richteten den Blumenkübel wieder her oder reinigten die Gullykörbe der Straßeneinläufe.

Dank dem fleißigen Einsatz aller ließ der Erfolg nicht lange auf sich warten. Nach ca. zwei Stunden blickten alle Beteiligten stolz auf das Erreichte. UP



Neues aus den Kitas

Kita „Regenbogen“ Coschütz

SPORTLICH UNTERWEGS

Ein fest eingeplanter Termin, jedes Jahr, ist für die Kinder und Erzieherinnen unserer „Schlaufuchsgruppe“ der Auftritt beim Familiennachmittag zum Coschützer Sportfest. Am 07.05.2023 waren sie am Nachmittag im großen Festzelt mit einem bunten Bewegungsprogramm zu sehen, welches den Zuschauern und Darbietenden gleichermaßen Spaß machte.



In der darauffolgenden Woche wurde im Kindergarten das Rad-sportfest durchgeführt, welches vom Radkulturzentrum Netzschkau angeboten und angeleitet wird.



Weil das Wetter in diesem Jahr nicht so recht mitspielen wollte, verlegten wir unser Sportfest kurzerhand in die Turnhalle, die uns bei Bedarf jederzeit zur Verfügung steht.



Dafür sind wir sehr dankbar und nutzen dieses Angebot auch für den wöchentlichen Sport mit unseren Kindern.

Kerstin und Heike aus der Kita „Regenbogen“ in Coschütz

Kita „Zitronenbäumchen“ Elsterberg

Dankeschön an die Zahnarztpraxis Dr. Zöbisch



Im Rahmen des Prophylaxe-Programms zur Gesundheitserziehung besuchten die Wackelzahnkinder der Kita „Zitronenbäumchen“ die Zahnarztpraxis Dr. Zöbisch.

In sehr anschaulicher Weise demonstrierte uns das Team der Praxis alles rund um die Gesunderhaltung und Pflege der Zähne. Nicht nur eine regelmäßige Kontrolle durch den Zahnarzt ist wichtig, sondern auch eine gesunde Ernährung spielt dabei eine große Rolle. Spannend wurde es, als einige Kinder sich selbst als Zahnarzt einmal ausprobieren konnten und an einem Zahnmodell ein Loch reparierten.

Ein herzliches Dankeschön an das Praxisteam Dr. Zöbisch für den spannenden und interessanten Vormittag.

Neues aus der Kita „Zitronenbäumchen“

Jedes Jahr zieht unser Zitronenbaum von seiner Winterresidenz in unseren wunderschönen großen Garten um. Zu den Aufgaben des Zitronenkönigspaares gehört auch das Ernten. Fünf große Zitronen konnten schon gepflückt werden. Bei unserer Renate bestellten die Kinder daraufhin gleich einen Zitronenkuchen, weil ihnen dieser in der Kita besonders gut schmeckt.

Liebe Grüße vom Zitronenkönigspaar
Finn und Stella



Neues aus der Grundschule

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/25

Sehr geehrte Eltern,
die Anmeldung der Schulanfänger an der Grundschule Elsterberg,
Wallstraße 16, findet am

Montag, dem 11.09.2023 von 12.00 bis 17.00 Uhr und
Dienstag, dem 12.09.2023 von 12.00 bis 17.00 Uhr

im **Sekretariat der Schule** statt.

Bitte vereinbaren Sie im Vorfeld telefonisch einen Termin, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Sollte die Anmeldung zu den o. g. Terminen nicht möglich sein, setzen Sie sich bitte ebenfalls im Vorfeld mit dem Schulsekretariat (Telefonnummer 036621/30448) in Verbindung .

Anmeldepflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30.06.2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben und im Schuleinzugsgebiet der Grundschule wohnen, **das heißt:** in der Stadt Elsterberg mit allen Ortsteilen.

Für Kinder aus Thüringen ist die Anmeldung an der Grundschule Elsterberg keine Zusage für eine Aufnahme.

Die Anmeldung in der Grundschule erfolgt durch **beide** Erziehungsberechtigte (bitte Personalausweis mitbringen). Planen Sie bitte etwas Zeit dafür ein.



Bringen Sie bitte die Geburtsurkunde, den Impfausweis des Kindes und **unbedingt** evtl. vorhandene amtliche Sorgerechtsentscheidungen mit (Nachweis bei alleinigem Sorgerecht - aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung).

Für die jugendärztliche Untersuchung der Schulanfänger im Gesundheitsamt Plauen erhalten Sie am Anmeldetag die notwendigen Informationen.

Mit freundlichem Gruß

Th. Müller
Schulleiter

V wie Vogel und Z wie Zähne

Die Kinder der Klasse 1 befinden sich im Buchstabenlehrgang auf der Zielgeraden. Gestalterische Tätigkeiten und die Beschäftigung im Sachunterricht in Verbindung mit Deutsch sind die Highlights unserer Wochen. So kommt man sich schon mal wie im Zahnlabor vor, wenn die Kinder Zähne kneten und ihre eigenen nachbilden. In anderen Stunden ähnelt das Klassenzimmer dem Vogelpark.
(SW,1a)



Geburtstagskinder aus unserer Grundschule im Juni

Johannes, Tilda, Luise, Rosalie, Mia, Lina, Elias, Tony, Fynn-Luca



Neues aus der Grundschule



Überraschungen zum Mutter- und Vatertag

Die Kinder der Klasse 1b erfreuten ihre Eltern zum Mutter- und Vatertag mit selbst gemalten Bildern und eigenen kleinen Geschichten.



Wie kommen die Kirschen an den Baum?



... fragten sich die Kinder der Klasse 2 im Sachunterricht. Um diese Frage zu erforschen, betrachteten wir zunächst den Aufbau einer Kirschblüte. Dabei nahmen wir die Teile der Blüte ganz genau unter die Lupe und untersuchten deren Farbe, Form und Anzahl. In Partnerarbeit wurde eifrig gezupft, gepuzzelt, geklebt und gezählt. Die intensive Beschäftigung mit den Teilen der Kirschblüte half uns, die Entwicklung von der Blüte zur Frucht besser zu verstehen.

Klasse 2



Briefe schreiben



Einen Brief an den Lieblingsverein, an die Eltern oder an die beste Freundin – alles war dabei, als die Klasse 3a im Fach Deutsch Briefe geschrieben hat. Dabei haben die Kinder auch gleich gelernt, wie ein Briefumschlag richtig beschriftet wird und der Brief korrekt aufgebaut wird.

Bei schönstem Maiwetter haben die Kinder die Briefe in den Briefkasten geworfen und sind gespannt, wann sie bei ihren Empfängern ankommen.

Text und Fotos: JL

Alle Sinne zusammennemen!!

Die Klasse 3b beschäftigte sich in den letzten Sachunterrichtsstunden mit ihren Sinnen und Sinnesorganen. Ohr, Auge, Nase, Haut und Zunge... ..alles äußert interessant.

Wir lasen Sachtexte, schauten kleine Lernvideos und notierten die wichtigsten Informationen in einem Flipbook. Dieses präsentierten wir dann vor der Klasse.



Klasse 3b

Neues aus der Grundschule

Sportlich, sportlich ...

... und zahlreich vertreten war die Klasse 2 zum diesjährigen Elsterberger Stadtlauf. Trotz der Anstrengung für die kurzen Beine waren die teilnehmenden Kinder mit viel sportlichem Ehrgeiz, Eifer und Begeisterung bei der Sache, denn gemeinsam mit Freunden macht Bewegung eben gleich doppelt so viel Spaß. Am Montag im Mor-

genkreis wurden die Medaillen dann stolz den Mitschülern und Mitschülerinnen in der Klasse präsentiert. Am Ende waren sich alle einig: Nächstes Jahr gehen wir wieder an den Start!

Klasse 2



Anzeige(n)

Informationen der

TRIAS SCHULEN


Auf Wettbewerben abgeräumt



Ob Spanisch-, Englisch- oder Vorlese-Wettbewerb: Auch im zweiten Quartal waren die TRIAS Schulen wieder erfolgreich bei diversen Wettstreiten des SIS-Schulverbundes vertreten.

Im April fanden die Spanisch- und Englischolympiaden statt, bei der klassenstufenweise alle Schulen der Saxony International School gegeneinander antraten. Die Schüler der Klassen 6 bis 9 mussten sich im Hör- und Leseverständnis beweisen, in der Landeskunde auskennen und sich im betonten Vorlesen bewähren. Während sich die Schüler beim Englischwettbewerb

außerdem noch im Interview beweisen mussten, hatten die Spanischschüler noch eine mündliche Vorstellung sowie einen Grammatikbereich zu absolvieren. Schüler unserer Schulen konnten in beiden Wettbewerben erste und zweite Plätze erreichen und wurden dafür mit einer Urkunde sowie Büchergutscheinen bzw. Wörterbüchern bedacht.

Im Mai konnten zwei Schüler der TRIAS Schulen den 3. Platz im SIS-Lesewettbewerb erringen. An diesem Wettbewerb nahmen acht Schüler aus verschiedenen Schulen unseres Schulträgers teil. Als Preise lockten Urkunde und Büchergutschein alle teilnehmenden

Schüler, eine selbstausgewählte Textstelle von drei Minuten Länge vorzutragen und im Anschluss eine fremde Textstelle zu lesen. Über die Verteilung der Plätze entschied eine Jury, die ihr Urteil anhand eines Bewertungsprotokolls fällte. Das war der Jury zufolge "eine schwierige Entscheidung"! Das Team und die Schüler der TRIAS Schulen sind stolz, ihre Leistungen bei mehreren Wettbewerben unter Beweis stellen zu können.



André Zühlke, Leiter des GTAs „Rasende Reporter“



Letzter Schultag

Das Schuljahr 2022/23 nähert sich langsam dem Ende. Der erste Hinweis darauf war der letzte Schultag unserer Klasse 10, die jetzt voll in den Prüfungen zum Realschulabschluss steckt.

Am 1. Juli 2023 findet dann in der Aula des Schulzentrums „Wolfram Markert“ die feierliche Zeugnisausgabe unserer Abschlussklasse statt, bevor dann am 4. Juli 2023 der große Schuljahresabschluss aller Klassen im „Burgkeller“ ansteht.

Dort werden unsere Schüler ein festliches Programm präsentieren und unsere Eltern werden uns wieder kulinarisch verwöhnen.

Karsten Zeller, Schuladministrator

Informationen der

TRIAS SCHULEN


„Rasende Reporter“ besuchen Buchmesse



2082 Aussteller und Verlage aus 40 Ländern! Mehr als 3200 Mitwirkende aus aller Welt (darunter rund 200 Autoren aus dem Gastgeberland Österreich)! 274.000 Lesefans!

So lesen sich die Fakten und Zahlen rund um das Großereignis Leipziger Buchmesse mit der Manga-Comic-Con und dem Lesefest Leipzig, aber vor allem war es ein Riesenfestival des Lesens und der Liebe zu Büchern. Drei Schüler aus dem GTA

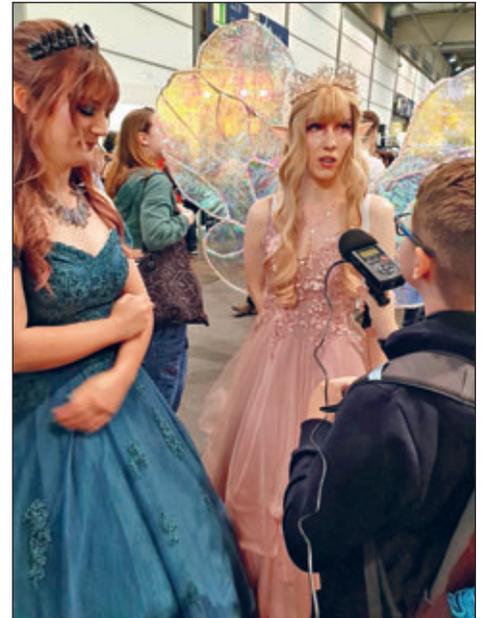
„Rasende Reporter“ der TRIAS Schulen hatten am 29. April die einmalige Gelegenheit, im Rahmen eines Projektes mit der Jugendpresse Sachsen von der Buchmesse zu berichten und diese Atmosphäre in Bild sowie Ton festzuhalten.

So war zum Beispiel an allen Ecken und zwischen den Ständen die Lücke spürbar, welche die drei Jahre Corona-Zwangspause unter den Lesebegeisterten und Literatur-

schaffenden hinterlassen hatte - hin und wieder Gedränge in den Gängen bremsen den eiligen Besucher, stellenweise lange Schlangen nahmen das Tempo raus. So öffnete sich aber auch der Blick für neue Buchmesseformate wie den JugendCampus UVERSE, das Forum Offene Gesellschaft und die #buchbar.

Und auch abseits der zahlreichen Preisverleihungen, Fernsehübertragungen und Veranstaltungen bot der Tag auf der LBM unseren Schülern die ganz persönlichen Hingucker, wenn Elfen, Klingonen und andere Fabelwesen von der Manga-Comic-Con den Weg kreuzten oder beim Schmökern plötzlich gegenüberstanden. Unsere Reporter nutzten die Chance, die Comicfans in einer Umfrage aufzunehmen und nach ihren Lieblingscomics oder ihrem Kostüm zu befragen. Die drei Fünft- bzw. Sechstklässler hatten an diesem Tag viel Spaß und schneiden inzwischen schon ihre Umfragetöne, um sie dann über die schuleigenen Social-Media-Kanäle zu präsentieren.

André Zühlke, Leiter des GTAs „Rasende Reporter“



Schüleraustausch mit Madrid

Am 09.03.23 sollte es so weit sein. Wir hatten schon so lange darauf gewartet, endlich nach Madrid zu fliegen. Mit einigen Schülern aus Klasse 7g und auch aus der achten Klasse, also meiner Klasse, und deren Klassenlehrern traten wir die Reise an.

Für mich selbst war schon der Flug dorthin spannend, als dann aber beim Landeflug die Landschaft unter uns auftauchte, war ich nur noch aufgeregter und ich denke viele meiner Mitschüler auch. Gespannt beobachteten wir durch das Fenster die Berge, die in unserem Sichtfeld auftauchten. Auf ihren Spitzen glänzte ein wenig Schnee, auch wenn der Rest der Umgebung eher trocken wirkte. Beim Landen bemerkte ich bereits die Bäume, die mir so fremd vorkamen und trotzdem wirklich schön und außergewöhnlich waren.

Die Aufregung wurde noch größer, als wir das Flugzeug verließen und uns der warme, aber angenehme Wind ins Gesicht wehte. Es war ein wundervolles Gefühl, aber der beste Teil sollte noch kommen.

Nachdem wir unser Gepäck wiederbekommen hatten, erwarteten uns die spanischen Schüler voller Vorfreude. Im ersten Moment war ich wirklich überwältigt und musste zugeben, dass ich überhaupt nicht wusste, was ich sagen sollte. Doch schon auf der Fahrt zur Schule und vor allem dort lockerte sich die Anspannung und ich begann immer mehr mit meiner Austauschschülerin zu sprechen. Was mich selbst sehr überwältigte, war die unglaubliche Freundlichkeit und Neugier der spanischen Schüler. Wir wurden in der Schule von allen Seiten begrüßt, uns wurde zugewunken und schon innerhalb eines Tages kannte ich viele Freunde meiner Austauschschülerin, was mich aber überhaupt nicht störte. Diese Treffen passierten in

den nächsten Tagen noch öfter. Immer wieder wurde ich freundlich aufgenommen, bei Freunden und vor allem bei meiner Austauschfamilie.

Ich gebe zu, ich war sehr fasziniert von allem, doch die unglaubliche Freundlichkeit der Menschen dort war wirklich etwas unglaublich Schönes. Von den Eltern wurde ich, ganz typisch, mit einem Küsschen auf jede Wange begrüßt.



Informationen der

TRIAS SCHULEN


Am nächsten Tag machten wir einen Ausflug mit unseren Austauschschülern, zuerst in den bekanntesten Park Madrids, den „Parque del Retiro“. Wir betraten das Gelände durch eines der großen, schönen Tore. Die Wege waren mit kleinen Springbrunnen und natürlich allerlei Pflanzen geschmückt. Und vor dem Monument des Königs Alfonso XII. begegneten wir dann der ersten „lebenden Statue“. Im „Parque del Retiro“ finden sich viele kostümierte Menschen ein, die man dann an jeder Ecke trifft. Faszinierend war das Gefühl, in einer so großen Stadt zu sein, aber trotzdem so viel Natur und Bäume überall zu sehen. Nicht nur in den Parks Madrids kann man Pflanzen finden, sie sind praktisch überall. Auch zwischen großen Straßen gibt es Grünstreifen, auf denen Bäume und Büsche gepflanzt sind, genauso wie Blumen.

Auf den Ausflug in den Park folgte ein Besuch des Prado-Museums. Wir teilten uns in Gruppen und erkundeten das Museum nur mit unseren Austauschschülern an unserer Seite. Ich selbst war sehr positiv überrascht, wie viel mir meine Austauschschülerin über die verschiedenen Künstler erklären konnte. Hauptattraktion im Museum war natürlich das berühmte Gemälde „Las Meninas“ von Velazquez, was sehr verständlich war. Die teilweise riesigen Gemälde hatten eine fast einschüchternde Wirkung auf mich. Ich muss mir immer vorstellen, wie viel Zeit die Maler mit dem Erschaffen dieser Meisterwerke verbracht haben. Diese Kunstwerke haben definitiv allen Respekt verdient. Nach diesem Tag waren wir alle ziemlich erschöpft, doch auch in den folgenden Tagen würden wir nicht weniger unterwegs sein.

Nach einem aufregenden Samstag im Freizeitpark „Warner“, machten wir am Sonntag einen Ausflug in das nicht weit entfernte Escorial, wo wir uns das „Real Monestario del Escorial“ ansahen. Der Palast ist nicht nur von außen wunderschön, sondern auch von innen. Die Bibliothek, Basilika, Pantheons und Gemächer des Gebäudes waren allesamt auf ihre eigene Art und Weise wunderschön. Während ich in der Basilika und in den Pantheons die reichen Verzierungen und vielen Details bewunderte, waren es in den Gemächern und in der Bibliothek natürlich auch diese, wozu aber noch die, manchmal gigantischen Gemälde kamen. Auch die Größe dieses ehemaligen Königspalasts war fast erdrückend, aber in gutem Sinne. Am Ende besuchten wir noch einen Teil der Gärten, an denen mich die mit Arkaden geschmückten Innenhöfe faszinierten.

Dann, am Mittwoch, kamen wir zum Sonnenuntergang am „Templo de Debod“ an, was ein sehr hübscher Anblick war. Die leuchtenden Farben des Himmels und im Vordergrund der kleine, aber sehr schöne Tempel. Am Abend liefen wir dann noch durch die „Gran Via“, die wohl bekannteste Einkaufsstraße in Madrid.



Auch am Donnerstag sahen wir die „Gran Via“ nochmals, diesmal aber bei Tageslicht. Durch die menschengefüllten Straßen Madrids kamen wir dann zur „Puerta del Sol“. Auf diesem großen Platz kann man die bekannte Statue „El oso y el madroño“ bewundern. Ein lustiger Fakt, den unsere Stadtführerin mit uns teilte ist, dass es eigentlich gar kein „Oso“ also männlicher Bär ist, sondern ein weiblicher, also eine „Osa“. Auf dem Platz ist ebenfalls der „Kilometro Cero“ gelegen, von welchem man vielleicht auch schon einmal gehört hat. Von dort aus ging es weiter zum „Plaza Mayor“, welcher

sehr faszinierend ist. Man steht dort auf einem rechteckigen Platz mit einer Statue in der Mitte, der von Häusern wie von Mauern umringt wird, die alle die gleiche Farbe und Gestaltung haben. Das satte Orange bildet eine freudige Atmosphäre, doch eine Wand sieht anders aus. Zwischen zwei kleinen Türmchen ist die Hauswand mit Gemälden und Mustern geschmückt, wie so viele Häuser in Madrid. Selbst wenn man mit dem Auto durch die Straßen fährt, kann man die hübschen Reliefs und Verzierungen nicht übersehen.

Unser Ausflug mit den Austauschschülern und der Stadtführerin brachte uns letztendlich vor den „Palacio Real“, dem königlichen Palast in Madrid, in welchem die Königsfamilie aber nicht lebt. Umringt von Gärten steht dieses Gebäude dort, in einem reinen Weiß gehalten. Auf dem Dach kann man einige Skulpturen erkennen, mache davon auch in den Gärten aufgestellt, aufgrund eines Traumes einer früheren Bewohnerin des Palastes. Sie träumte, ihr würde eines Tages eine Statue auf den Kopf fallen, weshalb einige vom Dach entfernt und in den Gärten verteilt wurden.

Leider war der Freitag dann schon der letzte Tag in Spanien. Am Morgen bekamen wir ein Frühstück von der Schule, welches hauptsächlich aus Churros und Schokolade bestand. Ich kann Churros nur empfehlen, vor allem aber mit der Schokolade.

Am Nachmittag unternahm ich, wie eigentlich jeden Tag, noch etwas mit der Familie meiner Austauschschülerin. Alles, was ich in Madrid erlebt habe, war für mich einfach etwas Tolles. Die vielen Ausflüge zusammen mit Freunden und Familien waren sehr ereignisreich und vor allem lustig. Am Samstag war es wirklich schwer, sich zu verabschieden, auch wenn ich mich schon auf meine Familie freute.

Madrid wird mir sehr positiv in Erinnerung bleiben. Die vielen Unternehmungen, die neuen Freunde und vor allem die andere Kultur, die ich kennenlernen durfte, hat mich sehr glücklich gemacht. Ich vermisse die Menschen dort schon jetzt und hoffe, dass ich bald wieder nach Madrid fliegen darf.

*Mathilda Tomandl,
Schülerin aus Klasse 8 des TRIAS Gymnasiums Elsterberg*

Informationen aus den Bibliotheken

Bücherbus – FAHRBIBLIOTHEK des Vogtlandkreises

TERMINE

Cunsdorf 15:15 bis 16:15 Uhr,
Mittwoch, 21. Juni * Spielplatz

Kleingera 13:15 bis 13:45 Uhr, Montag, 26. Juni * Dorfplatz

Coschütz 14:00 bis 15:00 Uhr, Montag, 26. Juni * Parkplatz am Kulturhaus



Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Elsterberg

Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Die Stadtbibliothek ist
telefonisch erreichbar unter:

036621/881-50

und per E-Mail unter:

**bibliothek-stadtverwaltung@
elsterberg.de**

Informationen

Alfred Schlenther begeht 40-jähriges Firmenjubiläum

Aus Anlass seines 40-jährigen Firmenjubiläums gratulierte am 9. Mai 2023 der Bürgermeister Axel Markert im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Elsterberg Herrn Alfred Schlenther recht herzlich.

Mit viel Fleiß und Durchhaltevermögen gelingt es dem Elsterberger Unternehmer seit vier Jahrzehnten, erfolgreich innovative Produkte herzustellen. Wir freuen uns über diesen Erfolg und sind sehr stolz, ein so langjähriges Unternehmen in unserer Stadt Elsterberg zu haben. Wir wünschen Herrn Schlenther, seiner Familie und seinem Mitarbeiter noch viele erfolgreiche Jahre bei bester Gesundheit.



Axel Markert - Bürgermeister

Veranstaltungstermine in Elsterberg und Ortsteilen 2023

- **17. Juni** Feuerwehrwettkampf „Oberspritzer“, Kleingera, *Feuerwehrförderverein Kleingera e.V.*
 - **17. Juni** Sommerfest, *Elsterberger Faschingsclub e.V.*
 - **24. Juni** Stauseefest Noßwitz, *Heimat- und Kulturverein Noßwitz e.V.*
 - **24. Juni** Johanni-Strauß binden mit Kräuterwanderung von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, *Verein zur Erhaltung des Rittergutes Kleingera e.V.*
 - **29. Juni bis 1. Juli** Treffen *Goldwing-Freunde Coschütz*
-
- **1. Juli** Vereinspokal Elsterberger Vereine Kegeln, *Elsterberger Kegelerverein 95 e.V.*
 - **1. Juli** Ruinenhupen 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr, *Oldtimerfreunde Elsterberg e.V.*
 - **7./8. Juli** Harley-Treffen auf der Burgruine Elsterberg, *Harley- & Custom-Crew Coschütz*
 - **15./16. Juli** Mittelaltermarkt mit Ritterspielen, Musik und vielen Händlern, *COEX-Veranstaltungs GmbH & Co. KG*

Endlich ist es soweit!!!

Unser Waldbad Elsterberg hat seit Freitag, 26.05.2023 wieder geöffnet!

Wir heißen alle kleinen und großen Badegäste ganz herzlich willkommen.

So finden Sie unser Waldbad:

Waldbad Elsterberg, Tremnitzgrund 27, 07985 Elsterberg,

Telefon: 036621-30721

(Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Elsterberg)

■ Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10:00 bis 20:00 Uhr

Samstags und Sonntags von 09:00 bis 20:00 Uhr

■ Eintrittspreise:

Tageskarte (Einzelpreise)

Erwachsene	4,00 €
Schüler	2,50 €
Kinder	2,00 €
Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder)	10,00 €
Abendkarte (ab 18 Uhr)	1,00 €

Kurzzeitkarte (4 Std.)

Erwachsene	3,00 €
Schüler	1,50 €
Kinder	1,00 €

Jahreskarte

Erwachsene	60,00 €
Schüler	40,00 €
Kinder	30,00 €

Sonstige Gebühren

Liegegebühr	2,50 €
Schlägergebühr	0,50 €



Einladung zur Veranstaltung „LANDRAT HENNIG DIREKT“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Dienstag, dem 13. Juni 2023 findet um 19 Uhr im Neuberinhaus Reichenbach, Weinholdstraße 7, Reichenbach die Veranstaltung „Landrat Hennig direkt“ statt.

Zu dieser Veranstaltung sind Sie recht herzlich eingeladen und haben bei Teilnahme in Gesprächen mit Herrn Hennig die Möglichkeit, Anliegen, Sorgen und Probleme direkt zu kommunizieren und zu diskutieren.

Informationen

Feierstunde zur Jugendweihe im Elsterberger „Burgkeller“

Am 20. Mai fand die diesjährige Feierstunde zur Jugendweihe im „Burgkeller“ der Stadt Elsterberg statt. 15 Jugendliche aus Elsterberg und den umliegenden Orten wurden feierlich in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen. Die Organisation der Veranstaltung erfolgte durch den Sächsischen Verband für Jugend-



weihe und Jugendarbeit e. V., Region Vogtlandkreis, in einem wundervollen jugendgemäßen Rahmen.

Für die musikalische Gestaltung sorgte mit viel Esprit die Band „Lyra“. In seiner Festrede ging Bürgermeister Axel Markert auf die Herausforderungen der heutigen Zeit ein und machte Mut, sich diesen zu stellen. Er warb für ein friedliches Zusammenleben als Grundlage für ein gemeinsames Miteinander.

Höhepunkt der gelungenen Feierstunde war die Übergabe der Jugendweiheurkunde als äußerliches Zeichen der Aufnahme in den Kreis der Erwachsenen.

Anschließend feierten die Jugendlichen bei strahlendem Sonnenschein im Kreise ihrer Familie und Freunde.

Fotos: www.kleinfetzer.de



Service

Viele Neuigkeiten aus unserer Stadt an einer Stelle

ORTS-App Elsterberg



Ärztlicher BEREITSCHAFTSDIENST

**Bundesweite Rufnummer
für den Notdienst**

Wer außerhalb der Sprechstunden den ärztlichen Rat sucht, kann eine einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen. Bei dringenden medizinischen Problemen in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen gilt bundesweit die kostenlose Notdienstnummer **116 117**. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem **Notruf 112** erreichbar ist und der in **lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet**, wie zum Beispiel bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

HAVARIEDIENSTE

Wasser / Abwasser – 03741 - 40 20

Strom/Gas

>>> **Thüringer Energie**

Service 03641 – 817 1111

Störungsnummer Strom 0800 686 11 66

Störungsnummer Erdgas 0800 686 11 77

>>> **Mitnetz Strom (enviaM)**

Störungsrufnummer 0800 230 5070

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	0375 / 19222

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-0

Informationen






THEMENNACHMITTAGE DES PFLEGENETZWERKES* 2. Halbjahr

»Vorsorge – Bei Unfall, Krankheit und Lebensende«
Betreuungsbehörde, Landratsamt Vogtlandkreis
am Mittwoch 05.07.2023, 14.00 – 16.00 Uhr
MGH Adorf, Schillerstraße 23, 08626 Adorf

»Der ambulante Hospizdienst der Malteser in Plauen stellt sich vor – Unterstützung, Begleitung und Trauerbewältigung«
Malteser Hilfsdienst e.V.
am Mittwoch 23.08.2023, 14.00 – 16.00 Uhr
MGH Goldene Sonne, Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz

Woche der Demenz »Hoch belastet und gefühlt allein – Wege aus der Einsamkeit«
Caritasverband Vogtland e.V.
am Mittwoch 20.09.2023, 14.00 – 16.00 Uhr
Servicestelle, Forststraße 35, 08523 Plauen

»Vorsorge – Bei Unfall, Krankheit und Lebensende«
Betreuungsbehörde, Landratsamt Vogtlandkreis
am Mittwoch 18.10.2023, 16.30 – 18.30 Uhr
Rathaus Pausa, Neumarkt 1, 07952 Pausa-Mühltroff

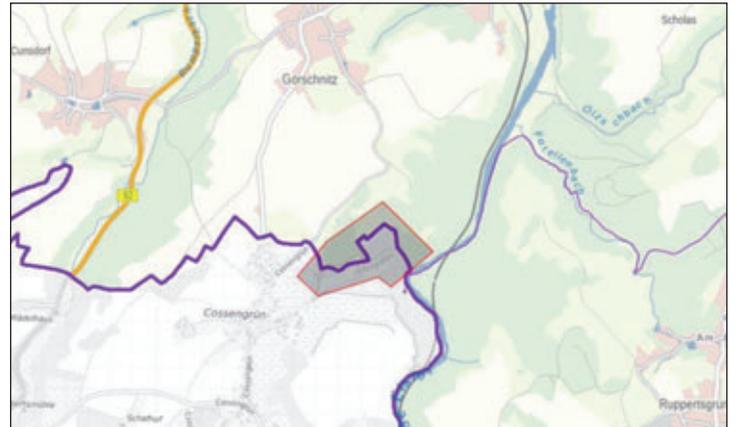
»Leistungen der Pflegeversicherung und Begutachtungsrichtlinien«
Pflegeberatung AOK Plus
+ Nikolausspezial: Markt der Möglichkeiten
am Mittwoch 06.12.2023, 14.00 – 16.30 Uhr
Kreistagssaal, Landratsamt Vogtlandkreis,
Postplatz 5, 08523 Plauen



**Anmeldung über Internetseite Pflegenetzwerk
www.pflegenetz-vogtland.de – oder telefonisch 03741 300-1505*

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) führt ab 26. Juni 2023 örtliche Vermessungs- und Erhebungsarbeiten an der Landesgrenze zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Freistaat Thüringen durch. Die Arbeiten umfassen u. a. das Aufsuchen sowie die Überprüfung von Landesgrenzpunkten und werden in dem auf der Übersichtskarte gekennzeichneten Gebiet durchgeführt.



Die rechtliche Grundlage bildet das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517).

Die Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die sich durch einen Dienstaussweis in Verbindung mit dem Personalausweis ausweisen. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind die Mitarbeiter des GeoSN befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen in Ausübung ihrer Tätigkeit zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Die Eigentümer, Erbbauberechtigten und Besitzer der betroffenen Flurstücke werden gebeten, den Zugang zu den Grundstücken zu ermöglichen und zu gewähren. Ihre Anwesenheit ist jedoch nicht erforderlich, die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit ausgeführt werden.

Vermessungs- und Grenzmarken sind nach § 6 SächsVermKatG auf den Grundstücken zu dulden und Handlungen, die die Erkennbarkeit oder Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Als Ansprechpartner im GeoSN steht Ihnen Herr Danny Stockmann (Telefon 0351/8283-3316 und/oder E-Mail landesgrenzen@geosn.sachsen.de) zur Verfügung.

Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.geosn.sachsen.de nachlesen.

Dresden, den 24.04.2023

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen
Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden



Informationen

23. bis 25. Juni 2023

30 Jahre – das Jubiläum muss gemeinsam gefeiert werden

Auch dieses Jahr treffen sich die Gockeschen am Freitag mit Musikanten zum Musikantenstammtisch in der Remise, schon zum 5. Mal. Interessierte Musikanten können sich gern bei uns melden.

Am Samstag beginnen sie ganz traditionell, um 15.00 Uhr. Danach erzählt die Grundschule Jocketa in einem Theaterstück vom "Burggespenst und Ritterzauber". Aus Feilitzsch reist Frank Hick mit seinen Jungs an - "Hix Tradimix" waren 2018 schon einmal zu Gast und freuen sich, die Gäste wieder unterhalten zu können. Für den Abend haben die Gockeschen einen special Guest parat. Rik Palieri aus den USA spielt gemeinsam

mit Liedvogt aus Plauen auf. Seien Sie gespannt, auf einen Mix aus amerikanischer und deutscher Folklore.

Am Sonntag geht's nach dem Waldgottesdienst über zum musikalischen Frühschoppen. Diesmal führt das "Jugendblasorchester Auerbach" durch den Tag.

An allen Tagen gibt es Leckeres aus der Burgküche und der historischen Hausbäckerei. Natürlich wird am Sonntag der Sauerbraten nicht fehlen und der Tresen ist auch die ganze Zeit besetzt. Ansonsten öffnen sich für Jedermann die Türen für die Zeugsammlung und der Feuerwehr. Der Turm lädt alle zum Rundumblick über das schöne Elstertal ein.



Antragstellung auf Härtefallhilfen für private Haushalte wegen stark gestiegener Energiekosten



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Härtefallregelung für nicht leitungsgebundene Energieträger ist nunmehr angelaufen. Da uns täglich eine Vielzahl von Anfragen dazu erreichen, nachfolgend für Sie die Internetadressen für Informationen und Antragstellung:

- <https://www.sab.sachsen.de/>
- <https://www.energieversorgung.sachsen.de/>
- <https://www.sab.sachsen.de/h%C3%A4rtefallhilfen-f%C3%BCr-private-haushalte-wegen-stark-gestiegener-energiekosten-f%C3%BCr-nicht-leitungsgebundene-energie-tr%C3%A4ger>

Unter <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/preis-tarife-anbieterwechsel/rechner-ihre-anspruch-auf-hilfe-fuer-oel-fluessiggas-oder-pelletheizung-80494> kann vorab geprüft, ob es überhaupt eine Entlastungszahlung geben wird.

Die Entlastung muss mindestens 100 Euro pro Haushalt betragen, damit es zu einer Auszahlung kommt.

Referenzpreise

Der Referenzpreis bezeichnet den durchschnittlichen Preis für den jeweiligen leitungsgebundenen Energieträger im Jahr 2021. Die bundeseinheitlichen Referenzpreise (Bruttopreise) für das Jahr 2021 sind:

- Heizöl: 71 Cent/Liter
- Flüssiggas: 57 Cent/Liter
- Holzpellets: 24 Cent/Liter
- Holzhackschnitzel: 11 Cent/Liter
- Holzbriketts: 28 Cent/kg
- Scheitholz: 85 Euro/Raummeter
- Kohle/Koks: 36 Cent/ kg

Erstattungshöhe

- Es werden 80% der Mehrkosten, die über eine Verdopplung des Referenzpreises hinausgehen, erstattet.
- Die Förderhöhe berechnet sich anhand der folgenden Formel:
Zuschuss = 0,8 x (Rechnungsbetrag 2022 – 2 x Referenzpreis x Bestellmenge)
- Die **Bagatellgrenze beträgt 100 Euro** pro Haushalt.

- Tipp: Nutzen Sie vor der Antragstellung den Online-Rechner der Verbraucherzentrale Sachsen und informieren Sie sich vorab zur möglichen Entlastungshöhe
- Bei Erstattungsanträgen ab 10 Haushalten (durch einen Zentralantragsteller, also ein Vermieter für mehrere Haushalte) gilt eine Mindesterstattungsgrenze von insgesamt 1000 Euro.
- Der **maximale Gesamterlastungsbetrag** ist in allen Antragskonstellationen auf 2000 Euro pro Haushalt begrenzt.

Die Antragstellung erfolgt ab 8. Mai 2023 grundsätzlich digital. Für die Antragstellung benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Ein Foto mit Ihnen und Ihrem Personalausweis (Selfie mit Personalausweis)
- Die Rechnung(en) über den Bezug des nicht leitungsgebundenen Energieträgers aus dem Entlastungszeitraum (01.01.2022 bis 01.12.2022).
- Den Kontoauszug oder bei Barzahlung einen Zahlungsbeleg über die Bezahlung der besagten Rechnung(en). Hinweis: Handschriftliche Rechnungen und Belege können nicht akzeptiert werden.
- Den/die Feuerstättenbescheid(e) der Feuerstätte(n), für die eine Härtefallhilfe beantragt werden soll. Den Feuerstättenbescheid haben Sie oder ggf. Ihre Vermieterin oder Ihr Vermieter bei der letzten Prüfung der Feuerstätte (Feuerstättenschau) vom Schornsteinfeger erhalten.

Für Rückfragen steht die Hotline der Sächsischen Aufbaubank Unter: 0351- 4910 4999 zur Verfügung.

Außerdem unterstützen die Verbraucherzentrale Sachsen sowie die Stadtverwaltung Elsterberg kostenfrei nach vorheriger Terminabstimmung die Antragstellung.

Dort kann auch für Bürgerinnen und Bürger, die keinen Computer besitzen, die Antragstellung vorgenommen werden.

Terminhotline VBZ Leipzig	0341/6962929
Verbraucherzentrale Plauen	03741/224743
Verbraucherzentrale Auerbach	03744/219641
Stadtverwaltung Elsterberg	036621/881-0

Informationen

Informationen des Verkehrsverbundes Vogtland GmbH



■ VISCHELANT mobil sein – Kundenmagazin mit neuem Slogan

Das Kundenmagazin VISCHELANT des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV) ist druckfrisch mit einer neuen Ausgabe erschienen. Passend zum Frühling und nach bereits 26 Ausgaben VISCHELANT war es an der Zeit für eine Veränderung. Das Kundenmagazin präsentiert sich mit dem neuen Slogan „VISCHELANT mobil sein“ sowie einem frischen Design. Künftig wird neben dem nachhaltigen Reisen mit Bus und Bahn, noch mehr der Fokus auf die Menschen der Region gelegt – denn es ist jeder Einzelne, der das Vogtland zu einem Ort macht, an dem es immer wieder Neues zu entdecken gibt.

So wird in der aktuellen Ausgabe die Busfahrerin Yvonne Klemm vorgestellt. Im Interview verrät sie, wie vielfältig der Beruf ist und berichtet von ihrer Leidenschaft zu motorisierten Fahrzeugen. Eine weitere Vogtländerin im Fokus ist Nadja Fehr von Rock a Fox. Design. Mit Charme und Witz lässt sie die vogtländi-

sche Mundart aufleben.

Die Story widmet sich dem Unternehmen thermofin. Als Federführer des Projektes zur autarken Wärmeversorgung schafft die Firma aus dem Heinsdorfergrund den Sprung zu Modernisierung, Nachhaltigkeit und eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, die beispielhaft für andere Regionen sein dürfte.

Neben aktuellen Themen rund um Bus und Bahn steckt die Ausgabe wieder voller Ausflugsideen, wie Tipps für Frühlingsspaziergänge in Parks und Gärten, Freizeitangebote zwischen Plauen und Zeulenroda oder Ausflüge mit dem EgroNet-Ticket im Vierländereck.

Das Kundenmagazin des Verkehrsverbundes Vogtland ist vogtlandweit erschienen und kann kostenlos in Bus und Bahn mitgenommen werden. Es liegt u. a. in den Infoständern in den Kommunen und Tourist-Informationen aus bzw. kann unter www.vogtlandauskunft.de/vischelant eingesehen oder bestellt werden.

■ Update DeutschlandTicket App: Vorgehen für Personen unter 18 Jahren

Auerbach. Im Verkehrsverbund Vogtland (VVV) wird das DeutschlandTicket aktuell ausschließlich über die DeutschlandTicket App vertrieben. Diese hat ein essenzielles Update erhalten, welches Personen unter 18 Jahren ermöglicht das DeutschlandTicket zu erwerben. Dies ist z. B. für AzubiTicket-Kunden von besonderem Interesse, denn deren Ticket kostet bereits 48 Euro nur für das Vogtlandnetz und die Erweiterung um einen weiteren sächsischen Verbund verlangt 5 Euro Mehrbeitrag im Monat. Entsprechend günstig ist dagegen das bundesweite ÖPNV-Angebot für nur 49 € monatlich. Die Vorgehensweise ist dabei denkbar einfach:

DeutschlandTicket App aus dem jeweiligen App-Store auf das Handy downloaden (einfach mit dem Handy den QR-Code scannen).



1. Registrierung zunächst mit E-Mailadresse und einem Passwort. Wichtig: Im Me-

nüpunkt „Vertragspartner wählen“ den Verkehrsverbund Vogtland (VVV), etwas weiter unten in der Auswahlliste, auswählen!

2. Das System versendet automatisch eine Mail mit Bestätigungslink, der innerhalb von 10 Minuten ausgeführt werden muss. Danach mit dem festgelegten Passwort anmelden und auf „Jetzt bestellen“ gehen.
3. Ab jetzt muss ein gesetzlicher Vertreter/Erziehungsberechtigter seine persönlichen Daten eingeben, auch für das Bezahverfahren, da der Vertragspartner über 18 Jahre sein muss. Unbedingt den Haken bei „DeutschlandTicket für eine andere Person kaufen“ setzen – dort muss Name und Geburtsdatum des Kunden, für den das Ticket gelten soll, eingetragen werden.
4. Das Ticket wird dann unter „Meine Verträge“ hinterlegt.
5. Wenn der offizielle Start des bundesweiten Tickets am 1. Mai erfolgt ist, einfach einsteigen und losfahren.

Alle Informationen zum DeutschlandTicket finden Sie unter:

www.vogtlandauskunft.de/deutschlandticket.



■ Mit Fahrrad, Bus und Bahn das Vogtland erfahren

Auerbach. Die Busse und Bahnen im Vogtlandnetz bringen Radsportler zum Ausgangspunkt ihrer Radtour oder wieder zurück. Im Verkehrsverbund Vogtland kann ein Fahrrad in Bus sowie Bahn kostenfrei und im Rahmen der Kapazitäten in den Fahrzeugen mitgenommen werden. Die Buslinien 20, 30, 90, 92 und 93 sind ab sofort bis zum Reformationstag zusätzlich rückseitig mit Heckträgern für bis zu fünf Fahrräder ausgestattet. Hierbei ist zu beachten,

dass die Beförderung von Rollstühlen und Kinderwagen Vorrang hat.

Möchten Gruppen mehrere Fahrräder mitnehmen, ist dies sieben Werktagen vor Fahrtbeginn unter Telefon 03744 19449 anzumelden.

Weitere Informationen und Fahrpläne erhalten Sie in der App VVV mobil, unter <http://www.vogtlandauskunft.de/fahrrad> oder bei der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ), Servicetelefon 03744 19449.

Anzeige(n)

Elsterberger Ballspielclub



Ruhe in Frieden Istvan „Stefan“ Kovacs

Der Elsterberger BC trauert um Istvan, langjähriges Mitglied, ehemaliger Torwart, Betreuer, Übungsleiter, Trainer, Schiedsrichter und letztendlich Schiedsrichterobmann im Verein.

Mit ihm verlieren wir nicht nur einen Freund, sondern auch einen Sportsmann für den Werte wie Loyalität, Fairness, Ehrlichkeit, Offenheit und Menschlichkeit nicht nur Worte waren.

Istvan ... Du wirst immer in unseren Herzen bleiben und DANKE, dass wir ein Stück des Weges gemeinsam gegangen sind.



Im Namen aller Mitglieder des Elsterberger Ballspielclub e.V. wünschen wir der Familie und allen Angehörigen Kraft und Stärke in dieser schweren Zeit und übermitteln unser tiefstes Mitgefühl.

*„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren.“
(Albert Schweizer)*

Heiko März
Vereinsvorstand
Elsterberger Ballspielclub e.V.

Anzeige(n)

Hexenfeuer und Tanz in den Mai 2023

Mit dem Hexenfeuer eröffnet der Elsterberger BC die Saison der Open Air Feste in Elsterberg. Bei Bilderbuchwetter war auch 2023 ein voller Erfolg. Ab 15.00 Uhr wurde das Maibaumstellen von der Feuerwehr vorbereitet. Mit musikalischer Begleitung vom Fanfarenzug aus Greiz wurde der Maibaum durch die Kameraden der Feuerwehr aufgestellt.

Wir sorgten für Speisen und Getränke sowie für lockere Sprüche durch Kommentator Heiko März. Weiter ging es auf der Elsteraue mit den Schausteller-Urgesteinen Hammerschmidt aus Plauen und den Lokalmatadoren der Band „memory“, zum Tanz in den Mai.

Gegen 21.00 Uhr wurde das stattliche Hexenfeuer entzündet.

Am 1. Mai folgte noch der Frühschoppen. Für die musikalische Begleitung sorgten Hartmut Giehler und Kirchplatzmusikant Fred. Der EBC dankt allen ehrenamtlichen Helfern, der Freiwilligen Feuerwehr Elsterberg sowie der Stadtverwaltung für die Unterstützung.



EBC



Elsterberger Ballspielclub



Saisonabschluss

Mit einem 9:5 gewann unsere 1. Mannschaft ihr letztes Punktspiel in der 1. Kreisliga Elstertal gegen den 1. TTSV Schöneck 2 und sicherte sich damit zum Saisonabschluss einen sehr guten 3. Platz. Auch unsere 2. Mannschaft spielte eine ausgeglichene Spielserie in der 3. Kreisliga und erreichte einen guten 4. Tabellenplatz. Nach dem Ende des Ligaspielbetriebes standen Anfang Mai die Ranglistenturniere an. Hier erkämpften unsere Teilnehmer sehr gute Ergebnisse. Lubomir Nikolov und Frank Vetterlein belegten in der Seniorenklasse 70 West die ersten beiden Plätze, damit spielt Lubomir Nikolov jetzt in der nächsthöheren Rangliste. Uwe Luderer erreichte in der Seniorenklasse 55 West bei starken Gegnern einen guten 3. Platz.



Einige unserer Spieler im Ligabetrieb 2022/23

Trainingszeiten im Schulzentrum Elsterberg:

Dienstag und Donnerstag 19:00 bis 21:00 Uhr und
Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr Kinder-/Jugendtraining

E-Jugend – erfolgreich in der Meisterrunde

Durch einen 5:4 Heimsieg gegen SV Merkur Oelsnitz/V. 2 sicherte sich unsere E-Jugend in Spielgemeinschaft mit Teutonia Netzschkau einen überragenden 3. Platz in der Meisterrunde!



FC Teutonia Netzschkau / Elste...		5:4	SV Merkur 06 Oelsnitz/V. 2	
		[4:2]		
FOS TABELLE SPIELVERLAUF AUFSTELLUNG BILDER & VIDEO				
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	VFC Plauen 2	7	120:19	21
2.	VfB Auerbach	7	67:18	18
3.	FC Teutonia Netzschkau / Elsterberger BC	7	21:49	12
4.	SV Merkur 06 Oelsnitz/V. 2	7	47:54	10
5.	SG Stahlbau Plauen 1	7	35:60	10
6.	VSC Mylau-Reichenbach	7	39:56	7
7.	SG Jößnitz	7	25:63	3
8.	SpG Theuma / Zobes 2	7	13:48	1

Der Mittelsächsische Kultursommer präsentiert:



15. & 16. Juli - Kloster Buch
GUGGE MA - SCHALMEI, PIPE & CO
Großes Musikfest mit einem Markt der Vielseitigkeit und einer Blaulichtmeile

22. & 23. Juli - Burg Kriebstein
BURG DER MÄRCHEN
Das Märchenfest für die ganze Familie mit Geschichten der Gebrüder Grimm.



Sportverein Coschütz



Erfolgreiches 66. Coschützer Dorf- und Sportfest

Sport und Spaß, gepaart mit Tradition ist ein Garant für unser Sportfest, so Präsident Ronny Röder. So auch in diesem Jahr, wo mehr als 80 Helfer professionell die Voraussetzung für eine stimmungsvolle Feier bildeten. Diesen, sowie unseren Sponsoren, gilt ein herzliches Dankeschön.

Eröffnet wurde das Fest am Freitag mit dem Böllerschießen der Schützen aus Kleingera und Netzschkau sowie dem gemeinsamen Bierfassanstich durch den Bürgermeister Axel Markert und Ortsvorsteher Andreas Oberlein. Diese Gelegenheit nutzte die Damenmannschaft gleich, um sich bei unserem langjährigen Sponsor Michael Czerwenka von der „Zurich“ für neue Trainingsanzüge zu bedanken.

Mit DJ Felix gings dann lustig in die Nacht. Allein am Samstagabend fanden mehr als 1000 Gäste, von Alt bis Jung, den Weg in unser geschmücktes Festzelt, so Röder. Es war eine Werbung für unseren Verein und unsere Stadt. Auch die Party-

band „Die Prinzenberger“ heizten mächtig ein und sorgten für ein volles Festzelt.

Plauener siegt beim 33. Skatturnier

36 Skater folgten der Einladung des Vereins, darunter der mit 89 Jahren Älteste, der Reimersgrüner Gotthard Zeidler.

In zwei Listen zu je 48 Spielen standen gegen 24 Uhr für die Verantwortlichen Kay Niemand und Volkmar Schmidt die Sieger fest. Den von Gottfried Oberlein gestifteten Siegerpokal konnte der Plauener Erhard Schneider mit 2803 Punkten entgegennehmen. Die Folgeplätze belegten die Thüringer Steffen Sollich aus Greiz und Wolfgang Salzbrenner aus Kleinreinsdorf.

Abwechslungsreiches sportliches Programm

Im Fußball standen zwei Turniere neben den Punktspielen einiger Mannschaften auf dem Programm. Mit jeweils 6 Mannschaften war es bei den ältesten Fußballern die ehemalige Vogtlandligamannschaft des SVC,

die den Siegerpokal in Empfang nehmen konnte. Bei den Jüngsten gingen die Gold-, Silber- und Bronzemedailles an die F-Jugend aus Rotschau, vor Plauen Nord und den Kickern aus Zobes.

Siegreich bestritten die Jugend F, die Jugend D und die 1. Mannschaft Ihre Punktspiele. Bei der letzteren konnte endlich wieder einmal ein Derby gegen den Ortsnachbarn Netzschkau vor 110 Zuschauern, nach mehr als fünf Jahren, gewonnen werden. Ein wichtiger Sieg zum Erhalt der Liga.

Knappe Niederlagen gab es für die Jugend A sowie für die Damenmannschaft.

Den größten Erfolg erreichte die Tischtennis-Jugend (Nils Konrad, Levi-Elias Walter, Liam Bauer) des SVC mit dem 3. Platz im Kreisfinale der U15-Jugend hinter dem TTV Auerbach und dem TTV Erlbach.

Viel Spaß gab es auch beim Freizeitvolleyballturnier. Von den gegeneinander spielenden sechs Mannschaften gewannen „Die Planlosen“.

Tolles Familienprogramm

Doreen Rahmig und Ralf Krause präsentierten ein Programm für und mit Kindern, an dem der Kindersport des SVC, die Kindertanzgruppe des EFC, die Elsterberger Akrobaten sowie der Kindergarten „Regenbogen“ teilnahmen. Das voll besetzte Festzelt war begeistert und spendete viel Applaus für die kleinen Künstler und Sportler und deren Übungsleiter bzw. Verantwortliche, ohne die diese abwechslungsreiche Freizeitgestaltung nicht möglich wäre. Norman Belger und Michael Schneider installierten extra noch zwei Kletterstangen im Festzelt für die Darbietung des Kindersports.

Den Abschluss des Festes bildete ein gemeinsames Gestalten, Befüllen und Absenden von Luftballons.

Ein rundum gelungenes Fest, so die Verantwortlichen des SVC. Wir sind schon gewappnet für 2024, da findet dann das 67. Sportfest vom **2. bis 5. Mai 2024** statt.

Impressionen vom 66. Coschützer Dorf- und Sportfest sowie Teilnehmer des Familienprogramms im Festzelt



Das traditionelle Skatturnier mit 36 Teilnehmern fand erstmalig wieder im Kulturhaus Coschütz statt.



Die Schützen aus Kleingera und Netzschkau eröffneten das 66. Dorf- und Sportfest.



Dank an Michael Czerwenka von der „Zurich“ für neue Trainingsanzüge der Damenmannschaft.



Tolle Stimmung und ein volles Festzelt waren mit der Partyband: „Die Prinzenberger“ zu verzeichnen.



Sechs Mannschaften kamen zum Volleyballwettbewerb zusammen. Ein schönes und kurzweiliges Turnier.

Sportverein Coschütz



Acht Mannschaften konnten die Turnierleiter Matthias Hahn und Fabian Pippig am Sonntag zum sportlichen Familiennachmittag begrüßen.



▲ Viele Bunte Luftballons beendeten den Familiennachmittag

◀ Die Teilnehmer des Kinderprogramms am Sonntagnachmittag

Text: Andreas Oberlein

Bilder: Claus Zürnstein / Verein

Herausragender dritter Platz in ihrer ersten TT Punktspiel Saison – Jugend U15

Mit einer starken Leistung in ihrer ersten TT-Saison in der Jugend U15 qualifizierten sich unsere Kids für das Saisonfinale am 06.05.2023. Qualifiziert waren auch der TTV Erlbach 1984, der TTV Auerbach und der TV Ellefeld.

Die Austragung fand am 06.05.2023 zu unserem Sportfest in Coschütz statt. Die Begegnungen standen auf Grund der Abschlusstabelle der Saison 2022/ 2023 bereits im Vorfeld fest:

SV Coschütz – TTV Auerbach
TTV Erlbach 1984 – TV Ellefeld

Bei diesen beiden Begegnungen wurden die Finalisten gesucht, welche um den Titel der Saison 2022/2023 kämpften. Der TTV Erlbach 1984 setzte sich hier mit 6 : 4 gegen den TV Ellefeld durch. Unsere Kids mussten sich trotz einer starken Leistung dem späteren Sieger TTV Auerbach mit 2 : 8 geschlagen geben. Das Ergebnis war an der Platte auf keinen Fall so eindeutig, wie zum Schluss auf dem



Die Teilnehmer des Saisonfinals am 06.05.2023 in Coschütz

Papier. Von den insgesamt 10 Spielen mussten wir leider fünf 5-Satzspiele an den Gegner abgeben.

Ein wenig geknickt waren unsere Jungs schon, aber das Turnier war ja noch nicht vorbei.

Das Spiel um Platz 3 stand noch aus. Hier hieß der Gegner TV Ellefeld. Nun gaben unsere Kids noch einmal alles und konnten sich zum Schluss mit 7 : 3 durchsetzen und sicherten sich den dritten Platz.

Das Finale bestritten der TTV Erlbach 1984 und der TTV Auerbach, welches der TTV Auerbach mit 8:2 für sich entscheiden konnten.



Das Coschütz Team: v. l. Levi-Elias Walter, Liam Bauer, Nils Konrad

Nochmals Glückwunsch an die Sieger und ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, Organisatoren und Zuschauer.

Text und Bild: Sebastian Bauer

Sportverein Coschütz



Arbeitseinsatz an den Sportanlagen

In jedem Jahr finden sich die Coschützer Sportler zu zwei Arbeitseinsätzen zusammen, so auch am 15.04.2023. Bei schlechten Wetterbedingungen – es herrschte permanenter Dauerregen – trafen sich trotzdem 35 Sportfreunde, bewaffnet mit Harke, Rechen, Besen und Heckenschere. So befreite man den Stadionumgang von Laub und verschnitt auch das angrenzende Gestrüch.



Die Tischtennisabteilung kümmerte sich um die Reinigung der Sporthalle und die Fußballdamen um die Reinigung der Dressen- und Umkleieräume.



Ein riesiges Dankeschön nochmals seitens des Präsidiums an alle 35 beteiligten Sportfreunde.



Text: RR

Bilder: Claus Zürnstein / Verein

Anzeige(n)

16. Handballertreffen

Von Jürgen Stefaniak
mit Reinhard Wetzel

Nach drei Jahren Pause fand am 21. April wieder ein Treffen ehemaliger Elsterberger Handballer statt. 26 Spieler, die einst bei der BSG „Chemie“ oder der BSG „Einheit“ aktiv waren, trafen sich dazu in der „Fankurve“, dem Sportheim des Elsterberger BC.

Mit Kurt Heisel und Peter Strobel, die beide bei Chemie Elsterberg spielten, waren die ältesten ehemaligen Aktiven ange-reist. Sportfreund Strobel hatte zudem noch aus Nordrhein-Westfalen die weiteste Anfahrt. Aber auch aus Hessen (Uwe Schiller), Südthüringen (Rainer Dahle) oder Berlin (Dieter Baudisch) kamen ehemalige Spieler. Die meisten sind aber noch in unserer Region rechts und links der sächsisch-thüringischen Landesgrenze zuhause. Trotzdem waren auch von ihnen einige erstmals beim Treffen in der alten Heimat. So der heute in Chemnitz lebende ehemalige Torwart Rolf Seidel oder Hans Friedrich, der heute bei Gera wohnt. Der Großteil der „Ehemaligen“ lebt heute aber in Elsterberg und der Nachbarregion um Greiz.

Reinhard Wetzel hatte das 16. Treffen wieder bestens vor-

bereitet. Er begrüßte in der Sportgaststätte die Anwesenden und informierte kurz über den Ablauf der Veranstaltung. Bei dieser standen die Gespräche miteinander im Fokus und bis auf das traditionelle Gruppenfoto gab es keinen vorgegebenen Rahmen an diesem Abend. Viele Spieler hatten sich Jahrzehnte nicht gesehen. Alle freuten sich, dass es nach solch langer Pause wieder eine Zusammenkunft gab. Rainer Dahle hatte eine kleine Präsentation seiner Erinnerungsstücke, wie Wimpel, Urkunden oder Medaillen aus seiner Zeit als Aktiver mitgebracht. In seinem Redebeitrag dankte er Reinhard Wetzel, dass dieser im Ehrenamt das mittlerweile traditionelle Handballer-Treffen weiter organisiert. „Das ist nicht selbstverständlich“, so Dahle, der einst sogar beim SC Dynamo Berlin gespielt hat. Auch Uwe Schiller, der über seinen Vater Gerd Schiller, einst Frauenhandballtrainer bei der BSG „Fortschritt“ Elsterberg zum Handball kam, sprach ein paar Worte. Er überbrachte Grüße vom ehemaligen Torwart Hans-Joachim Müller, der krankheitsbedingt nicht am Treffen teilnehmen konnte.

Neben zahlreichen Erlebnissen, die Inhalt der Gespräche zwischen den „Ehemaligen“ waren,

gab es auch eine Bildschirmpräsentation von Aufnahmen aus der Elsterberger Handballzeit zu sehen. Diese wurde dankenswerterweise von Anna-Lena, der Tochter Reinhard Wetzels, erstellt und lief als Dauerschleife auf dem Fernseher im Sportlerheim. Inhalt dieser Präsentation waren Fotos von Geschehnissen aus der Zeit ab etwa 1950. Sie zeigten gewonnene Pokale und Medaillen, aber auch Szenen aus Festumzügen, die aus Anlass der 600-Jahrfeier

der Stadt oder aus Anlass 50 Jahre Handball in Elsterberg stattfanden. Zahlreiche Mannschaftsfotos weckten dabei Erinnerungen an Menschen, wie den Trainer und ehemaligen Sport- und Physiklehrer Horst Bienioscheck oder an Auslandsreisen. Nicht zu vergessen sind dabei auch die vielen Fotos und Berichte von den bisherigen stets gutbesuchten und seit 2008 stattfindenden Treffen.

jst. mit r.w.



Diese ehemaligen Handballer trafen sich im EBC-Vereinsheim „Fankurve“ und stellten sich zum traditionellen Erinnerungsfoto auf. Stehend von links: Frank Albert, Gottfried Krammer, Lutz Escher, Winfried Schaller, Andreas Jackisch, Rolf Seidel, Dieter Baudisch, Karsten Zeller, Michael Kramer, Peter Seidel, Mario Böhm, Gunter Uebe, Ralph Müller, Klaus Vollstädt, Jürgen Schlichting, Gerd Weiß, Konrad Martin, Jürgen Stefaniak, Klaus Linnberg.

Sitzend von links: Rainer Dahle, Uwe Schiller, Kurt Heisel, Peter Strobel, Hans Friedrich, Frieder Bischler, Reinhard Wetzel.

Verband für Behinderte

Verband für Behinderte Greiz e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

07973 Greiz, Marienstr. 1-5 Tel. 0 36 61-6 35 88/ Fax 0 36 61- 45 55 98



Veranstaltungsplan Juni 2023

Änderungen vorbehalten!

Montag:

- Krabbelgruppe - Spiel & Spaß für Babys und Kleinkinder
Wann? 05.06.23, 19.06.23, 09:30 bis 11:00 Uhr

Dienstag:

- Bunte Kaffeerunde für Jung und Alt
Wann? 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 14:00 bis 17:00 Uhr
Am 27.06.23 mit „Geburtstag des Monats“ für unsere Vereinsmitglieder
- Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad
Wann? 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 18:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag:

- Kindervereinsfest und Greizer Babyempfang im Goethepark
Wann? 14:00 bis 18:00 Uhr
Wir sind mit dabei und präsentieren uns im Außenbereich mit einem Bastelstand, wo interessierte Kinder u. a. basteln und Stei-

ne bemalen können. Im Innenbereich der Vogtlandhalle finden Sie uns mit einer Krabbelecke für Babys und Kleinkinder.

Wann? 01.06.23, 15.06.23, 29.06.23, 14:00 bis 16:00 Uhr

- Bewegt älter werden - Sportgruppe für Jedermann
Wann? 08.06.23, 22.06.23, 16:00 bis 17:00 Uhr
- Freitag:**
- Mitgliederversammlung
Wann? 16.06.23, 15:00 bis 18:00 Uhr, Wo? Regelschule Pohlitz
Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein, die in der Aula der Regelschule Pohlitz stattfindet. Die Mitgliedsausweise sind unbedingt mitzubringen!
- Gemeinsam aktiv - Treff für Menschen mit und ohne Behinderung: Alpakawanderung entlang des Göltzschtalwanderweges
Wann? 23.06.23, 14:00 Uhr
Treffpunkt ist auf dem von-Westernhagen-Platz vor der Altstadtgalerie in Greiz. Von hier aus geht es in Fahrgemeinschaften an die Göltzschtalbrücke.

Sonntag:

- Teilnahme am Festumzug zum Park- und Schlossfest in Greiz
Wann? 11.06.23, 12:30 Uhr
Alle Vereinsmitglieder, die zu diesem Festumzug mitlaufen möchten und gut zu Fuß sind, dürfen sich gern in unserer Geschäftsstelle melden!

Sportfischerverein Elsterberg e. V.



Neues von den Sportfischern

Sandro Bauroth ist Präsident des Anglerverbandes Südsachsen Mulde/Elster e. V. Am 1. April wurde er in das Amt gewählt. Sein langjähriger Amtsvorgänger, der CDU-Landtagsabgeordnete Jan Hippold, hatte nach 13 Jahren nicht wieder als Präsident kandidiert. In den zum Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e. V. gehörenden Vereinen sind aktuell 14.000 Angler organisiert. Auch der Sportfischerverein Elsterberg gehört dazu, dessen 1. Vorsitzender Sandro Bauroth ist. Angeln – das ist eine Leidenschaft Bauroths. Man sieht ihn nicht nur als Fliegenfischer in der Weißen Elster, beim Angeln an der Talsperre Pöhl oder dem Vereinsteich in Leiningen. Auch im Urlaub angelt er mit Vorliebe – auf Rügen, in Norwegen, Dänemark, Österreich oder Slowenien. Im zarten Alter von 10 Jahren entdeckte er das Angeln für sich und ist diesem Hobby über Jahrzehnte treu geblieben. Von Amts wegen, in seiner Eigenschaft als Präsident des Anglerverbandes Südsachsen Mulde/Elster e. V., ist er einer der Stellvertreter des Präsidenten des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V. Seine Ziele für die fünf Jahre dauernde Legislaturperiode umreißt er so: „Ich will den Verband so stabil halten wie er derzeit ist. Angeln darf nicht weiter eingeschränkt werden im Freistaat.“ Und er will um bessere Bedingungen fürs Angeln kämpfen, etwa für leichtere Hegeverpflichtungen.

Großer Dank gilt auch seinen Angelfreunden vom Sportfischerverein, welche ihn für das hohe Ehrenamt nominierten. *DHK*



v.l.: Präsident Sandro Bauroth, Schatzmeister Michael Linke, René Blank, Lutz Kannegießer, Bärbel Parossa, Vize-Präsident René Jost, Lutz Kutschinski (Foto: LVSA)



Am 13. Mai führte der Sportfischerverein ein Hegeangeln am Vereinsteich in Leiningen durch. Da der Bestand an Giebeln, Plötzen und Brassen trotz gutem Raubfischaufkommen zu groß geworden ist, entschlossen sich die Mitglieder im letzten Jahr, ein Hegefischen durchzuführen. 7 Angelfreunde fanden den Weg nach Leiningen und angelten mit der Stippe und anderen leichten Friedfischrutten. Ca. 7 kg Weißfisch wurde gefangen. Neben den Weißfischen biss so manch hungriger Karpfen und kämpfte tapfer, bis er im Kescher landete. Nur einer davon wurde mitgenommen, die anderen wurden schonend zurückgesetzt und dürfen noch einige Monate bzw. Jahre wachsen.

Petri Heil
SB

(Foto: SFV)

Vogtländischer Heimatverein



„Wanderfreunde aufgepasst!!!“



Unter diesem Motto führen wir regelmäßig Wanderungen in der näheren Umgebung von Elsterberg mit anschließend gemütlicher Einkehr in einer Gaststätte durch.

Aber einmal im Jahr starten wir auch eine Busfahrt ins sogenannte Vierländereck reihum nach Bayern, Thüringen, Böhmen und natürlich Sachsen. Dabei sind meistens Burgen das Ziel unserer Reise.

Im letzten Jahr waren wir in Cheb (Eger) und diesmal haben wir uns wieder ein Ziel in Sachsen ausgesucht. Unsere Fahrt führt uns am Mittwoch, dem 6. September ins Chemnitzer Umland und nach Schloss Augustsburg.

Für diesen Ausflug sind noch wenige Plätze frei.

Interessierte Vereinsmitglieder melden sich bitte bei Heimatfreund Claus Beckert (Tel. 036621-30450).

Der Wanderwart

Goldwing-Freunde Coschütz



Goldwing-Treffen in Coschütz vom 29. Juni bis 2. Juli 2023

2013, also vor genau 10 Jahren, fand das erste Treffen dieser Motorräder in Coschütz statt.

Nun sind seit dem letzten Treffen wieder zwei Jahre vergangen und wir sollen gemeinsam mit allen Bikern und Gästen feiern.

Die ersten Winger reisen bereits am 23.6.2023 an und erkunden unser schönes Vogtland. Anmeldungen gibt es nicht nur aus Deutschland. Wir haben internationale Teilnehmer in Coschütz zu Gast.

Am 28.6.2023 wird es die ersten Benzingsprache geben.

Am Freitag erwarten wir, wie schon zu einer schönen Tradition geworden, die Kindergärten. Die Kids können die Motorräder nicht nur bestaunen, auch anfassen.

Die offizielle Eröffnung findet am Freitagabend statt. Dazu sind auch der Bürgermeister und der Ortsvorsteher recht herzlich eingeladen.

Danach gibt es einen Country-Abend mit DJ Hoss und den Line Dancern aus Elsterberg bei Lagerfeuerromantik.

10.30 Uhr startet am Samstag die geführte Motorradtour. Wir erwarten dann die Biker ca. 15 Uhr am Festplatz zurück. Dann wird der Kultur- und Heimatverein Coschütz alle mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Gegen 18.30 Uhr findet die Pokalverleihung statt. Danach werden eine Bauchtänzerin und die memory-Band allen Gästen ordentlich einheizen.

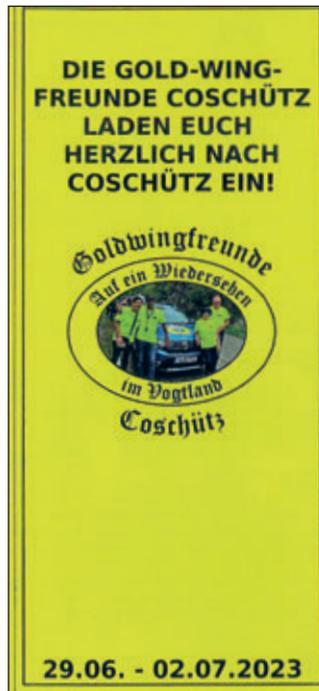
Nach einem gemeinsamen Frühstück treten am Sonntag die Winger ihre Heimreise an.

Zu unserer Veranstaltung sind natürlich auch alle anderen Biker, egal welche Motorradmarke sie fahren, und alle interessierten Bürger sehr herzlich eingeladen!

Wir freuen uns schon jetzt auf alle Teilnehmer und Gäste!

Wir sehen uns!!!

Die Goldwing-Freunde Coschütz



Elsterberger Faschingsclub

Anzeige(n)

Elsterberger Gewerbeverein



Brunnenfest 2023 – wieder eine gelungene Veranstaltung

Zufrieden und stolz hat Ritter Rayer am ersten Maiwochenende seinen Marktplatz beobachtet.

Die Elsterberger haben zu seinen Füßen das Brunnenfest gefeiert.

Das Wetter hat mitgespielt, so konnten zu kulinarischen Genüssen angenehme Gespräche geführt werden und zu den Klängen von „memory“ am Freitagabend oder „Spur 13“ am Sonnabend die Tanzbeine geschwungen werden.

In seiner Eröffnungsrede hob der Vorsitzende des Gewerbevereins und damit Cheforganisator Sven Haller die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten hervor. Viele Hände haben bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes im Hintergrund geholfen.

Auch die aktiven Beiträge der Elsterberger Vereine auf der Bühne begeistern immer wieder alle Zuschauer. Kirchplatzmusikant Fred eröffnete am Sonnabend das Bühnenprogramm

und übergab an die Linedancers, die mit ihrem Tanzprogramm für einen vollen Marktplatz sorgten. Großen Applaus erhielten auch die Elsterberger Akrobaten und die Kindertanzgruppe des EFC. Im zweiten Teil ihres Auftritts haben die Linedancers nach Tom Astors Lied „Wir werden nicht älter, wir werden immer besser“ bewiesen, dass sie top-fit sind.

Auch die Neugernsdorfer Schalmeienkapelle ist immer wieder ein Highlight jeder Veranstaltung, ebenso die Gardemädels des EFC.

Der Sonntag begann mit dem Elsterberger Stadtlauf. Groß und Klein haben sich den Herausforderungen der verschiedenen langen Strecken gestellt und ihr Bestes gegeben. Auch hier ein herzliches Dankeschön an Thomas Müller und seine Helfer für die Organisation des Stadtlaufes.

Im anschließenden „Kochduell der Vereine“ haben sich der Fa-

schingsverein und der Kaninchenzüchterverein gemessen. Der Vorjahressieger EFC hatte zwar wieder die Nase vorn, aber bei dieser Show gibt es keinen Verlierer.

Die Elsterberger Musikanten gestalteten den Sonntagnachmittag und der Karateverein Coschütz beendete mit einer gelungenen Vorstellung der Kampfkunst das Bühnenprogramm.

Bevor als Abschluss des Brunnenfestes die große Verlosung der gesponserten Preise begann, fand noch die Übergabe des neuen Feuerwehrautos HLF 20 an die Elsterberger Feuerwehr statt.

Kinderbelustigungen und die von den Händlern angebotenen schönen Waren rundeten die Veranstaltung ab.

Ein Dank an die Organisatoren und die fleißigen Helfer, aber ganz besonders an die Elster-

berger für ihren Besuch des Elsterberger Brunnenfestes 2023.

gv-jh



Heimat- und Kulturverein Noßwitz e. V.

Noßwitzer Stauseelauf am 24.6.2023

Distanzen von **0,8 km** (nur Bambini) **3,5 km** und **7,5 km**

Gerne möchten wir, der HKV-Noßwitz e.V., euch ambitionierten Läufer und Kinder einladen:

Start und Ziel ist am Stauseeufer auf der Noßwitzer Seite, auf dem Festgelände

Startzeit: 10 Uhr

Anmeldung ist: per E-Mail Oertel.Anke@web.de und vor Ort ab 9.00 Uhr

Die Strecke verläuft über unterschiedlichen Untergrund (Wald- und Wanderwege, Asphalt, ...) ist etwas anspruchsvoll und bietet beste Einblicke in die herrliche Natur rund um den Elsterstausee.

Die Veranstaltung hat einen familiären Charakter und bietet Service für die Läufer in der Betreuung vor, während und nach dem Lauf. Jeder Teilnehmer bekommt Erfrischungen und eine Urkunde. Bis zur zeitnahen Siegerehrung kann man die freundliche Atmosphäre bei Essen und Getränken am Ufer des Sees genießen und dort mit Freunden laufsimpeln.

Für die Sieger sind schöne Anerkennungen vorgesehen.

Hinweise:

- kostenloser Lauf
- Parkplätze - in Noßwitz oder auf der Schaltisinsel in Sachswitz
- Umkleide- und Duschmöglichkeiten auf der Schaltisinsel
- Siegerehrung ca. 11:30 Uhr

Wir freuen uns auf euren Start bei uns am Elsterstausee.

Heimat- und Kulturverein Noßwitz e.V.

Stauseefest Noßwitz

24. Juni 2023

Bootsverleih bis 20. August 2023

09:30 Uhr Frührschoppen

10:00 Uhr Stauseelauf 

14:00 Uhr musikalisch umrahmtes Familienprogramm mit 

Highlights - Elsterberger Akrobaten
- Kindertanzgruppe des EFC
- Karate-Gruppe des SVC
- **FUMUM** Dufträuchern 

16:00 Uhr Stand-Up-Paddle Wettkampf 

18:00 Uhr Partyalarm mit 

Ihre Ohren werden Augen machen.

Ein Fest für die ganze Familie

Für die kulinarische und kulturelle Umrahmung sorgt traditionell der HKV Noßwitz e.V.



Arbeitseinsatz in Noßwitz

In einer beeindruckenden Gemeinschaftsaktion haben sich die Noßwitzer am 22.4. zusammengetan, um einen "Gemeinsam geht's besser" - Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz und am Ortseingang durchzuführen. Mit großer Begeisterung und

tatkräftigem Einsatz haben sie an dem sonnigen Samstag ihre Zeit und Energie in die Verschönerung ihres Dorfes investiert. Ausgestattet mit privaten Gartengeräten, Werkzeugen und Farbeimern haben die Helfer jeden Alters gewerkelt.

Am Spielplatz wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit und den Spaß für Kinder zu gewährleisten. Eine Gruppe Freiwilliger führte eine

gründliche Reinigung durch und entfernte in den Sandbereichen Grünzeug und Laub, um diese sauber und einladend zu gestalten. Der Tisch, die Sitzgelegen-



Heimat- und Kulturverein Noßwitz e. V.

heiten und der Sandkasten wurden abgeschliffen. Sie bekamen neue Anstriche und dem Klettergerüst wurde ebenfalls ein frisches Aussehen gegeben.

Parallel dazu wurde am Ortseingang ein weiteres Team von Freiwilligen aktiv. Dort konzentrierten sie sich auf die Verschönerung des Areals an der Mühlbergquelle, um einen positiven

ersten Eindruck für Besucher und Durchreisende zu schaffen. Die Arbeiten umfassten die Entfernung von Unkraut in den Fugen, das Austrimmen des Blumenherzes und das Mähen am Fuße des Berges. Es wurde des Weiteren geharkt, gerechnet und gekehrt. Sträucher wurden gestutzt, Informationstafeln gesäubert und die Waldschenke

und das Gelände bekamen einen neuen Anstrich.

Die Aktion war in den wenigen Stunden ein großer Erfolg und spiegelte die Verbundenheit und den Gemeinschaftssinn der Einwohner von Noßwitz wider. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Jede Menge an Rostern konnte von den Aktivistinnen zum Schluss verspeist

werden. Dafür bedanken wir, der Ortschaftsrat und Verein, uns natürlich bei allen, die mitgemacht haben.

Die Beteiligten zeigten sich erfreut über das Ergebnis ihrer Anstrengungen und hoffen, dass der Spielplatz und der Ortseingang beliebte Treffpunkte für Familien, Besucher und Noßwitzer bleiben wird.

Ländliches Brauchtum Cunsdorf e. V.

Am 29. und 30. April war in Cunsdorf richtig was los



Am 29. April lud der Verein ländliches Brauchtum zum jährlichen Frühjahrsputz ein.

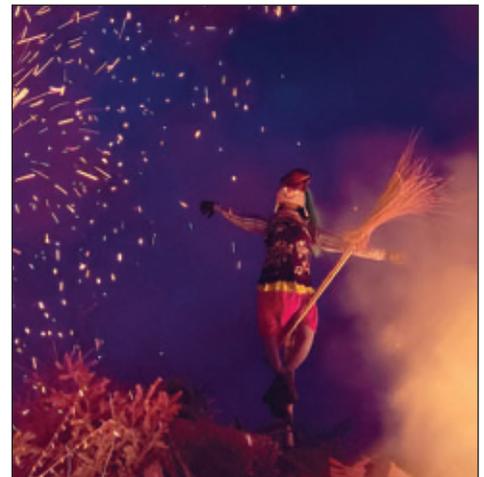
Trotz Regen hatten wir eine große Teilnehmerzahl (32 Erwachsene und 15 Kinder). Nach einer kurzen Arbeitseinteilung ging es auch gleich los. Das Dorf wurde wieder ein-

mal mit Besen, Harke und Gartenschere aufgehübscht. Einige Wege und Bereiche wurden von störenden Ästen befreit, die Girlande für den Maibaum gebunden. Die Kinder mit deren Muttis bastelten eine tolle Hexe, die dann das Hexenfeuer schmückte.

Am 30. April ging es nach dem Maibaumaufstellen durch die Feuerwehr mit einem Lampionumzug zum Hexenfeuerplatz, an dem wir ein paar gemütliche Stunden verbrachten.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Cunsdorfern und der Ortsfeuerwehr bedanken, denn es war eine große Freude, die fertigen Ergebnisse zu sehen.

Verein ländliches Brauchtum



Kultur- und Heimatverein Coschütz



Der Coschützer Kultur- und Heimatverein startet mit traditioneller Wanderung in den Frühling

Die Hoffnung auf schönes Wetter begleitete die Organisatoren und Teilnehmer im Vorfeld bis zum letzten Tag. Zur Freude aller hatte der Wetterbericht Wort gehalten und die Sonne gab ihr Bestes. Die Temperaturen kletterten bis auf + 20 Grad.

Unter diesen Vorzeichen startete die traditionelle Frühjahrswanderung am Samstag, dem 22. April 2023, um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle in Coschütz. Es war ein Teilnehmerrekord zu verzeichnen, denn es erschienen 38 Personen, um gemeinsam einen schönen Frühlingssnachmittag zu erleben. Der Vorsitzende des Kultur- und Heimatvereins, Thomas Müller, begrüßte die Wanderfreunde und Vorstandsmitglied Renate Wolf gab noch eine kurze Wanderbeschreibung zum diesjährigen Ziel, der Burgruine in Elsterberg. In den letzten Jahren wurde dort viel geschaffen: das historisch

wertvolle und denkmalgeschützte Gelände wurde mit viel Aufwand gesichert, saniert und damit erhalten.

Auf Schusters Rappen führte unser Weg die Burgleite entlang bis zum Kleingeraberg, weiter durchs Pöhl bis zum Sachswitzberg und hinunter bis zur Bahnhofstraße. Gegen 14.45 Uhr waren alle auf der Burgruine angekommen, wo Renate Wolf die Teilnehmer mit ein paar historischen Informationen zur Stadt Elsterberg und der Burgruine versorgte. Besonders interessant war der neu aufgebaute Hungerturm. Ideen und handwerkliches Geschick ließen den Turm wieder neu entstehen. Bei schönstem Wetter lud das Burgplateau zum Verweilen ein. Jeder konnte dort das vom Verein organisierte Kaffeetrinken mit hausbackenem Kuchen genießen. Gegen 16 Uhr traten wir den Heimweg über den Co-

schützberg an.

Gebummelt werden durfte nicht, denn um 17 Uhr stand ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags an. Der Bürgermeister der Stadt Elsterberg, Axel Markert, der Coschützer Ortsvorsteher Andreas Oberlein und der Vereinsvorsitzende Thomas Müller weihten unter dem Applaus aller anwesenden Wanderfreunde und Gäste eine überdachte Sitzgarnitur unmittelbar vor dem Coschützer Kulturhaus ein. Es entstand ein wahres Kleinod, welches Wanderfreunde zum Verweilen einlädt, befindet sich doch der Vogtland Panorama Weg® nur wenige Gehminuten entfernt. In guter Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat Coschütz, der Stadtverwaltung Elsterberg und

dem Bauhof konnte der Kultur- und Heimatverein Coschütz dieses schon lang ersehnte Projekt binnen weniger Monate in die Tat umsetzen. Die Bauausführung übernahm die Zimmerei Jürgen Söllner aus Kleingera, welche die Arbeiten in hervorragender Qualität und mit großem handwerklichem Geschick durchführte. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle nochmals ein großer Dank ausgesprochen! Zu hoffen bleibt nun, dass diese Sitzgarnitur von unliebsamen Beschädigungen verschont bleibt und sich noch viele Menschen daran erfreuen können.

*Renate Wolf und Thomas Müller
Kultur- und Heimatverein
Coschütz*



Großer Udo-Jürgens-Abend mit Vinzenz Heinze

Am Sonntag, dem 17. September 2023 gastiert der bekannte Pianist und Sänger Vinzenz Heinze ab 17 Uhr im Saal des Kulturhauses Coschütz und wird dort die unvergesslichen Schlager von Udo Jürgens zu Gehör bringen. Dabei wird das Publikum jeden Tastenschlag des Künstlers spüren können – leidenschaftlich schön und eindrucksvoll wie ein ganzes Orchester.

Ab sofort können Eintrittskarten für diese Veranstaltung unter der Telefonnummer 036621 / 29076 bestellt werden. Schnell sein lohnt sich, denn das Kartenkontingent ist begrenzt.

*Thomas Müller
Kultur- und Heimatverein Coschütz*



Hospizverein Vogtland. e. V.

Information, Auskunft und Kontakt unter:
0174 71 25 976

Hospizverein Vogtland e.V., Büro Reichenbach,
Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
www.hospizverein-vogtland.de.
info@hospizverein-vogtland.de



Neues von unserem Verein:

Unser in 2022 begonnener Hospizhelferkurs wurde erfolgreich beendet. Wir freuen uns sehr, dass 7 Teilnehmer Vereinsmitglied geworden sind und mittun.

Am 21.04.2023 hat ein neuer Hospizhelferkurs mit 14 Teilnehmern begonnen. Alle sind sehr interessiert und wir sind gespannt und freuen uns auf den gemeinsamen Austausch in den Kursabenden.

Veranstaltungen

- Trauer Café Reichenbach**
Am 05.06.2023 von 15.00 bis 17.00 Jeden 1. Montag im Monat Einzelgespräche möglich
Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
- Treffen von Betroffenen, Angehörigen nach Suizid**
14.06.23, 17.00 Uhr, jeden 2. Mittwoch im Monat Einzelgespräche möglich
Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
- Elsterberg – Trauergespräche, Unterstützung und Beratung von Schwerkranken**
Nur nach telef. Vereinbarung, Einzelgespräche möglich
Hausbesuche bzw. nach Vereinbarung
- „Letzte Hilfe Kurs“ – Am Ende wissen wie es geht**
17.05.2023 16.30 Uhr • Anmeldung unter Vollkshochschule
www.vhs-vogtland.de, Kursnummer: JM 3003

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten im Juni 2023 – in die Laurentius-Kirche:

Sonntag	4. Juni	09.00 Uhr	Trinitatisfest
Sonntag	11. Juni	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	18. Juni	10.30 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Sommerfest des Kirchspiels bis ca. an der Talsperre Pöhl, Parkplatz Gunzenberg/ Campingplatz Bitte Mitfahrgelegenheiten im Gemeindebüro erfragen!
Samstag	24. Juni	19.30 Uhr	Andacht zu Johanni in der Trauerhalle/Friedhof Elsterberg
Sonntag	25. Juni	09.30 Uhr	Gottesdienst auf der Ruine in Liebau/Gemeinde Pöhl Bitte Mitfahrgelegenheiten im Gemeindebüro erfragen!

Ausblick auf die Gottesdienste im Juli:

Sonntag	2. Juli	11.00 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	9. Juli	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Herzliche Einladung zu den Kinder- und Jugendgruppen:

Herzliche Einladung: Kinderstunden	1. bis 3. Klasse montags, 15.00 Uhr - außer i.d. Ferien 4. bis 6. Klasse montags, 16.00 Uhr - außer i.d. Ferien
Junge Gemeinde (ab 13 Jahren)	montags 18.00 bis 20.00 Uhr im Jugendraum
Konfirmandenunterricht	6. Mai, 08.30 bis 12.30 Uhr Jugendraum

Musik

Kinderchor donnerstags 16 Uhr, 14-tägig Gemeindehaus
Jugendchor donnerstags 17 Uhr, 14-tägig Gemeindehaus
Alle Jugendlichen ab 13 Jahren, die Lust haben zu singen, sind herzlich eingeladen:
Bitte meldet euch bei: Sarah Stamboltsyan 03756 69579 und 0176 9671 2831, stamboltsyan@gmx.de

Impressum- Elsterberger Nachrichten

Amts- und Heimatblatt für Elsterberg und das Oberland

Erscheinungsweise: monatlich, **Auflage:** 2.086 Exemplare

Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1,
Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P)

Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine

Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Kriegelstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.

Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für kommunale – und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf

Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0

E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2023.

Vertrieb: Deutsche Post AG, durch Briefkasteneinwurf in alle (erreichbaren) Haushalte. Es gelten die AGB der Deutschen Post AG.

Die Elsterberger Nachrichten können zusätzlich kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden.

Sie kontaktieren dazu einmalig: info@riedel-verlag.de oder newsletter@riedel-verlag.de

Gratulationen

**Wir gratulieren nachträglich
(Mai) ganz herzlich**

zum 75. Geburtstag

Herr Klaus Limmer aus Elsterberg



zum 80. Geburtstag

Herr Konrad Röder aus Coschütz
Herr Hans-Martin Hahn aus Elsterberg
Frau Gudrun Sommer aus Elsterberg



zum 85. Geburtstag

Herr Gunter Wilbrandt aus Coschütz



zum 90. Geburtstag

Herr Günter Thrandorf aus Elsterberg



**Herzliche Glückwünsche
zur Diamantenen Hochzeit**



Der Bürgermeister der Stadt Elsterberg, Axel Markert,
wünscht den Eheleuten

Dorit und Arnold Grimm aus Elsterberg

zur Diamantenen Hochzeit beste Gesundheit, alles Gute und
noch viele gemeinsame glückliche Jahre.



REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe: **Freitag, 16. Juni 2023**

Die nächste Ausgabe erscheint um **Dienstag, 4. Juli 2023**

Neue Termine für Redaktionsschluss der Elsterberger Nachrichten 2023!

**Bitte beachten Sie ab sofort die geänderten Termine für
den Redaktionsschluss der Elsterberger Nachrichten 2023**

Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
04.07.2023	16.06.2023
01.08.2023	14.07.2023
05.09.2023	18.08.2023
04.10.2023	15.09.2023
07.11.2023	20.10.2023
05.12.2023	17.11.2023
Januar 2024	15.12.2023

Später eingehende Anzeigenwünsche können leider in der jeweiligen Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden.

In eigener Sache

■ **Ihr Kontakt zu uns:**

Riedel GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf

Telefon: 037208 876-0

E-Mail: info@riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben?

Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem nach Hause schicken (2,50€ pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.

Bei **Reklamationen** wählen Sie bitte die 037208 876-101 oder schreiben eine Nachricht an briefkasten@riedel-verlag.de.